



# Wirtschaftsplan 2023

**Klinikum Landkreis Erding**

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Vorbericht</b> .....	<b>3</b>
1. Rechtliche Verhältnisse und Grundlagen .....	4
2. Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen .....	5
Gesundheitspolitik .....	5
Klinikmarkt .....	6
3. Entwicklung Klinikum Landkreis Erding.....	7
Aktuelles .....	7
Entwicklung: Leistungen.....	9
Entwicklung: Personal .....	12
Projekte .....	13
<b>II. Erfolgsplan</b> .....	<b>15</b>
1. GuV-Übersicht.....	16
2. GuV-Konten.....	18
3. Erläuterungen.....	29
<b>III. Vermögensplan</b> .....	<b>36</b>
1. Übersicht .....	37
2. Erläuterungen.....	42
<b>IV. Finanzplan</b> .....	<b>55</b>
1. Übersicht .....	56
2. Erläuterungen.....	58
<b>Anhang: Bilanz &amp; GuV 2021</b> .....	<b>60</b>
1. Bilanz.....	61
2. Gewinn- & Verlustrechnung .....	68



# Vorbericht

## Klinikum Landkreis Erding

## **1. Rechtliche Verhältnisse und Grundlagen**

Das Klinikum Landkreis Erding ist ein Plankrankenhaus der gehobenen Grund- und Regelversorgung der Versorgungsstufe I im bayerischen Landeskrankenhausplan. Der Begriff „gehoben“ steht dabei für das umfangreiche und breit gefächerte medizinische Leistungsspektrum, das den Patienten an den beiden Standorten Erding und Dorfen zur Verfügung steht und das deutlich über das medizinische Angebot der meisten Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung hinausgeht.

Im bayerischen Landeskrankenhausplan 2023 sind für das Klinikum Landkreis Erding 330 Planbetten ausgewiesen, davon 288 Planbetten am Standort Erding und 42 Planbetten am Standort Dorfen. Darüber hinaus sind im bayerischen Landeskrankenhausplan 2023 zwölf Plätze für die Schmerztagesklinik am Standort Erding ausgewiesen.

Das Klinikum Landkreis Erding ist seit dem Jahr 2008 akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München und damit aktiv an der Ausbildung junger Medizin-Studierenden beteiligt.

Mit der Etablierung der Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflege in der Krankenpflegeschule im Jahr 2009, zusätzlich zu den bereits existierenden Ausbildungslehrgängen Krankenpflegehilfe und Altenpflege (Kooperation mit Bayerischen Roten Kreuz), wurde ein wichtiger Grundstein zur Sicherung ausreichender Pflegekräfte zur Versorgung der Patienten gelegt. Seit Mitte 2020 wird sowohl durch das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe als auch durch die Schwesternschaft des Roten Kreuzes die generalistische Pflegeausbildung angeboten.

Im Jahr 2018 hat der Kreistag Erding für die Umwandlung der Rechtsform des Klinikums Landkreis Erding zum 01. Januar 2019 von einem Kommunalunternehmen zu einem Regiebetrieb gestimmt.

Herr Dr. Dirk Last leitet seit dem 01. Juni 2019 den Regiebetrieb Klinikum Landkreis Erding. Sein Stellvertreter ist der Kaufmännische Direktor, Herr Dr. Jan Güssow. Das Klinikum Landkreis Erding ist durch den Rechtsformwandel zum Regiebetrieb in die Organisation des Landratsamts Erding als Abteilung 6 eingegliedert.

## 2. Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen

### Gesundheitspolitik

Die aktuelle Gesundheitspolitik ist geprägt von einer Vielzahl an gesetzlichen Änderungen und Verordnungen. Auch für den Krankenhausbereich bedeutet dies tiefgreifende Veränderungen. Das Fallpauschalen-System in seiner ursprünglichen Form wurde im Jahr 2019 letztmalig angewendet. Im Jahr 2020 wurden die Fallpauschalen (DRGs) um die Kostenanteile für die „Pflege am Bett“ bereinigt. Die entstandenen Pflegekosten werden demnach 1:1 über (mit den Kassen zu verhandelnde) Tagessätze vergütet. Maßgebliche Gesetze und Verordnungen hierbei sind das Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz (PpSG) sowie die Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV). Mit dem Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz soll jede neu geschaffene Pflegestelle ab dem Jahr 2020 voll refinanziert werden. Eine weitere gesetzliche Änderung ist die Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV). Hier ist der Ansatz eine Mindestzahl an pflegenden Kräften pro Patient vorzuhalten. Ansonsten drohen bei einer Nichteinhaltung der Untergrenzen finanzielle Sanktionen oder gar, dass diese Betten nicht betrieben werden können.

Eine weitere wichtige, die Krankenhäuser betreffende, gesetzliche Änderung ist das MDK-Reformgesetz. Dieses wurde am 08. November 2019 verabschiedet. Der ursprüngliche Entwurf des Gesetzes sah eine erhebliche administrative Entlastung für die Krankenhäuser vor, indem die Prüfquoten reguliert werden sollten und abhängig von der Beanstandungsquote der geprüften Rechnung entsprechend ausfallen. Diese Quoten wurden auch in das Gesetz übernommen. Allerdings wurde das Gesetz noch um eine Strafzahlung für Fälle mit einer Rechnungsminderung ergänzt. Dies hat zu einer deutlichen Mehrbelastung der Krankenhausbudgets im Jahr 2022 geführt, noch ausgeprägter waren jedoch die Auswirkungen auf den administrativen Aufwand. Zwar ist seit Jahren der Ruf nach einer Entbürokratisierung des Dokumentations- und Abrechnungswesens und den damit verbundenen Streitigkeiten mit dem Medizinischen Dienst (MD) sehr laut, jedoch muss konstatiert werden, dass der „Bürokratisierungswahn“ unvermindert fortschreitet. Dies zeigt sich auch an der ungebrochenen Tendenz mit immer neuen Gesetzesvorlagen den (wirtschaftlichen und personellen) Herausforderungen im Gesundheitswesen Einhalt zu gebieten. Beispielhaft seien hier genannt: Krankenhauspflegeentlastungsgesetz (KHPfIEG), GKV-Finanzstabilisierungsgesetz, Pflegebonusgesetz, Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG).

Nach wie vor haben viele Krankenhäuser, durch die komplexen gesetzlichen Vorgaben zur Krankenhausfinanzierung, noch nicht einmal einen Abschluss mit den Krankenkassen für das Jahr 2020 (Stand Oktober 2022) erzielen können. Für 2021 und 2022 sieht diese Quote noch schlechter aus, wobei die bayerischen Krankenhäuser im Vergleich zum übrigen Bund noch bedeutend mehr Abschlüsse erzielt haben. Auch für 2022 hat das Klinikum Landkreis Erding im Juli 2022 bereits eine Vereinbarung erzielen können, die aber aufgrund der verschiedenen Regelungstatbestände auch voraussichtlich erst im 1. Quartal 2023 zur Unterschriftsreife gebracht werden kann. Zudem haben sich die finanziellen Herausforderungen gegenüber den beiden vorherigen „Pandemiejahren“ deutlich verschärft. Zum 1. April 2022 sind beispielsweise die Ausgleichszahlungen für nicht belegte Betten gegenüber dem Vergleichszeitraum 2019 ausgelaufen. Die ausbleibenden finanziellen Unterstützungen sowie die mit den unbesetzten Stellen und krankheitsbedingten Ausfällen verbundenen Leistungseinbrüche können derzeit von vielen Kliniken nicht mehr kompensiert werden. Hinzu kommen die explodierenden Kosten auf den Energiemärkten. Bei ausbleibender Unterstützung durch die öffentliche Hand droht eine unstrukturierte Bereinigung des Krankenhausmarktes. Viele Kliniken sind aufgrund der oben aufgezeigten Entwicklungen insolvenzgefährdet und somit in ihrer Existenz bedroht. Das Klinikum Landkreis Erding hat mit diesen Herausforderungen zu kämpfen und wird daher das in 2022

angestrebte Ergebnis deutlich verfehlen. Diese gesundheitspolitischen Entwicklungen werden durch die nach wie vor anhaltende Pandemie und den Ukrainekonflikt weiter verstärkt. Es bleibt zu hoffen, dass die von Gesundheitsminister Lauterbach avisierten 6 Milliarden Euro als Unterstützungsleistungen für die Krankenhäuser bald zur Auszahlung kommen. Neben den Einsparungen, die aus den Energiepreisbremsen gem. Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) und Strompreisbremsengesetz (StromPBG) resultieren, wurden im Wirtschaftsplan zusätzlich 400 T€ für die mittelbaren pauschalen Finanzhilfen (1,5 Milliarden gem. § 26 f Abs. 2 KHG) eingestellt. Hierzu gibt es aber derzeit noch keine Ausführungsbestimmungen, sodass es sich hierbei noch um eine pauschale Annahme handelt.

## **Klinikmarkt**

Die wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser in Deutschland ist seit vielen Jahren angespannt. Seit dem Wegfall des Selbstkostendeckungsprinzips im Jahr 1995 hat sich der finanzielle Druck von Jahr zu Jahr erhöht. Die Krankenhausbudgets sind seit dieser Zeit „gedeckelt“. Die jährlichen Steigerungen des Landesbasisfallwerts, also des Richtpreises, nach dem stationäre Krankenhausleistungen abgerechnet werden, decken nach wie vor nicht die Kostensteigerungen im Krankenhaus. Die Kostenentwicklung ist von den Krankenhäusern jedoch nur eingeschränkt beeinflussbar, da sie weitgehend durch externe Faktoren wie Tarifverhandlungen sowie den Sachkostensteigerungen bestimmt werden.

Neben einer unzureichenden Betriebskostenfinanzierung bleibt auch die notwendige Investitionsfinanzierung weit hinter dem erforderlichen Umfang zurück. Stellt man dem auf Bundesebene ermittelten Investitionsbedarf die tatsächlich geleisteten Förderungen gegenüber, ergibt sich eine Differenz von über 50%. Zahlreiche Bundesländer haben inzwischen das Instrument der Einzelförderung abgeschafft und durch erhöhte jährliche pauschale Fördermittelzuwendungen, teilweise deklariert als „Baupauschalen“, ersetzt.

Unverändert gilt, dass zahlreiche Bereiche wie etwa Krankenhausküchen, Übergangseinrichtungen und bestimmte Außenanlagen nicht mehr als förderfähig eingestuft sind. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die pauschalen Fördermittel nicht annähernd ausreichen, um alleine alle altersbedingten Ersatzinvestitionen vorzunehmen. Neue sinnvolle und erforderliche Investitionen in Medizintechnik und insbesondere neue IT-Systeme sind aus diesen pauschalen Fördermitteln nicht zu finanzieren. Hier besteht, insbesondere unter dem Stichwort Digitalisierung des Gesundheitswesens, ein dringender Handlungsbedarf in der Investitionsförderung. Aufgrund des in 2021 verabschiedeten Krankenhauszukunftsgesetzes hat das Klinikum Landkreis Erding Förderanträge in Höhe von rund 3 Millionen € zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur gestellt. Diese Anträge sind inzwischen bewilligt, so dass es gilt diese in einem vorgegebenen Zeitkorridor auch inhaltlich umzusetzen um die Förderung nicht zu gefährden.

Zudem tragen die in einer Strategietagung zu Beginn des Jahres 2020 beschlossenen Investitionsmaßnahmen für die Jahre 2021 bis 2023 in Höhe von rund 7,8 Mio. € für die Medizintechnik sowie rund 1,25 Mio. € für den Bereich der IT dazu bei, das Klinikum ausreichend für die Zukunft zu rüsten.

Aufgrund der fehlenden Fördermittel bedienen sich immer mehr Krankenhäuser „alternativer Finanzierungsformen“ wie etwa Leasingfinanzierung für medizintechnische Großgeräte und IT-Systeme. Die hieraus resultierenden Leasinggebühren belasten dann als Aufwand die Gewinn- und Verlustrechnung oder reduzieren die zur Verfügung stehenden Pauschalen Fördermittel.

Ein weiterer Baustein zur Unterstützung des Klinikbetriebs stellt der im Jahr 2022 gegründete Förderverein des Klinikums Landkreis Erding dar. Bereits seit einigen Jahren ist dieser Trend zur Finanzierung auch in Deutschland deutlich am Wachsen.

Wie oben bereits aufgeführt führen die gesundheitspolitischen, pandemischen und weltpolitischen Entwicklungen und Rahmenbedingungen dazu, dass immer mehr Häuser mit Verlusten zu kämpfen haben. Nach Aussagen des Geschäftsführers der Bayerischen Krankenhausgesellschaft, Herr Roland Engehausen, haben mittlerweile 90% der kommunalen Kliniken mit einem Defizit in 2022 zu rechnen. Für 2023 sehen die Prognosen nach derzeitigem Stand noch düsterer aus.

Ähnlich wie das Klinikum Landkreis Erding schreiben daher auch die umliegenden kommunalen Kliniken Verluste. Die medizinische Bedarfsnotwendigkeit im Landkreis wirtschaftlich abzubilden, stellt somit eine große Herausforderung dar. Insbesondere was die Finanzierung einzelner Leistungsbereiche anbelangt. Beispielhaft sei hier die Geburtshilfe am Klinikum Erding genannt oder auch die Vorhaltung einer Schlaganfallereinheit, welche sicherlich aus medizinischer Sicht einen großen Vorteil im Behandlungsergebnis liefert, jedoch nicht wirtschaftlich betrieben werden können. Auch die Notaufnahme mit ihren fast 25.000 Patientenkontakten im Jahr sowie die Ambulanzen der Hauptabteilungen können unter den derzeitigen Bedingungen nicht wirtschaftlich abgebildet werden. Private Träger tun sich hier leichter, indem sie solche defizitären Leistungen gar nicht mehr anbieten. Die Schließung mehrerer geburtshilflicher Abteilungen von Kliniken in zumeist privater Trägerschaft sei hier beispielhaft erwähnt.

Um solchen Entwicklungen entgegen zu wirken, schließen sich immer mehr Häuser in kommunaler Trägerschaft zu Verbänden zusammen. Auch das Klinikum Landkreis Erding ist einem solchen Verbund, der Klinik-Kompetenz-Bayern, beigetreten. Insbesondere im Bereich des Einkaufs ergeben sich hier finanzielle Synergie-Effekte.

### **3. Entwicklung Klinikum Landkreis Erding**

#### **Aktuelles**

Mit einem Jahresergebnis in Höhe von -6.308 T€ ist das Defizit des Klinikums Landkreis Erding im Jahr 2021 knapp über dem Plan 2021 (-6.222 T€). Dies lässt sich vor allem durch Corona-Ausgleichszahlungen erklären, da die Leistungsentwicklung deutlich unter Plan lag. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Gesamtjahresausgleiches, der die Corona-bedingten Erlöseinbußen teilweise ausgleichen soll, auf das Ergebnis des Jahres 2021 kann nicht abschließend beziffert werden, da die Effekte vielfältig wirken und teilweise durch den akuten Fachkräftemangel zusätzlich überlagert sind.

In der Planung 2023 wurde die Corona-Pandemie berücksichtigt. Allerdings geht man davon aus, dass das Leistungsgeschehen im Vergleich zu den vergangenen beiden Corona-Jahren zwar wieder ansteigt, jedoch nicht mehr auf das Niveau von 2019 zurückkehren wird. Für 2023 wurden zwar mehr Leistungen als im Ist und Plan 2019 geplant, dies hat damit zu tun, dass gegenüber 2019 zwei zusätzliche Hauptabteilungen, die Urologie und die Geriatrie etabliert wurden. Die Plastische Chirurgie ist dagegen in die Thorax-Chirurgie eingegliedert worden. Die Planung 2023 für die Abteilungen, welche bereits in 2019 existiert haben, ist teilweise leicht rückläufig gegenüber dem Ist 2019.

---

Auf der Kostenseite ist von weiteren großen Preissteigerungen aufgrund der hohen Inflation, insbesondere der Energiepreisentwicklung auszugehen. Auch die Personalkosten steigen aufgrund von Tariferhöhungen und weiteren Effekten, die im Folgenden näher erläutert werden.

Zusätzlich verläuft die Entwicklung der Landesbasisfallwerte regelhaft unterproportional zur Kostenentwicklung – insbesondere im Vergleich zu den tariflichen Steigerungen der Personalkosten. Aus diesem Grund befindet man sich in einer Spirale, die überproportional steigenden Kosten durch Mehrleistungen zu refinanzieren. Das Leistungswachstum wird jedoch inzwischen durch den sogenannten Fixkostendegressionsabschlags (FDA) eingebremst, der eine Kürzung der Vergütung auf Mehrleistungen um 35 % über einen Zeitraum von drei Jahren vorsieht. Dieser wurde zwar während der Pandemie zeitweise ausgesetzt. Während der Pandemie hatten aber ohnehin praktisch alle Krankenhäuser mit hohen Leistungsrückgängen zu kämpfen. Die Corona-bedingte negative Leistungsentwicklung wurde durch die hohen Krankheitsausfälle des Krankenhauspersonals und den sich verschärfenden Wettbewerb um Fachkräfte noch weiter aggraviert.

## Entwicklung: Leistungen

Der Plan 2023 sieht einen leichten Rückgang, der mit den Chefärzten vereinbarten Case-Mix-Punkten, im Vergleich zum Plan 2022 vor. Für das Jahr 2022 wurde zum Zeitpunkt der Erstellung der Planung davon ausgegangen, dass die Corona-Pandemie keinen bedeutenden Einfluss haben wird. Die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Unsicherheiten und Risiken erfordert eine Anpassung der Leistungsplanung für das Jahr 2023.

Im Vergleich zu den tatsächlichen Leistungszahlen 2022 sieht der Wirtschaftsplan 2023 dennoch eine deutliche Steigerung vor. Die Leistungssteigerung liegt unter anderem an der Ausweitung der planbaren operativen Leistungen (Elektivfälle) in allen operativ tätigen Abteilungen und an der Etablierung der Hauptabteilungen für Urologie und Akut-Geriatrie, die in 2023 ihr volles Leistungsvermögen abrufen sollen. Außerdem sind die zu Verfügung stehenden OP-Ressourcen gegenüber der Vor-Corona-Zeit ausgeweitet worden. Die größte Herausforderung besteht nun darin, dass auch sämtliche geplante Personalstellen zur Versorgung operativer Leistungen besetzt werden, um die geplanten Leistungen erbringen zu können.

Bis 2019 wurden in den sechs Haupt-OP-Sälen sowie in sehr geringen Umfang im Eingriffsraum im ersten Stock sowie im Eingriffsraum in der urologischen Ambulanz operative Leistungen erbracht. Da die beiden Eingriffsräume nur sehr begrenzt nutzbar waren, mussten auch viele ambulante Operationen in einem der sechs Hauptsäle durchgeführt werden. Mit der Renovierung der urologischen Ambulanz konnten hier zwei zusätzliche operative Einheiten geschaffen werden, die dem Klinikum nun an sämtlichen Werktagen vollumfänglich zur Verfügung stehen. Dadurch wird die OP-Kapazität ausgeweitet und die sechs Haupt-OPs können von ambulanten Eingriffen entlastet werden und stehen somit in erster Linie zur Versorgung der stationär behandelten Patienten zur Verfügung. In den beiden zurückliegenden Pandemie-Jahren konnte diese Nutzung bislang nicht realisiert werden.

Wie bereits beschrieben ist jedoch der wichtigste Faktor diese Kapazitäten entsprechend zu nutzen und damit auch die angestrebte Leistungssteigerung zu realisieren die ausreichende Besetzung der Stellen mit entsprechendem Fachpersonal.

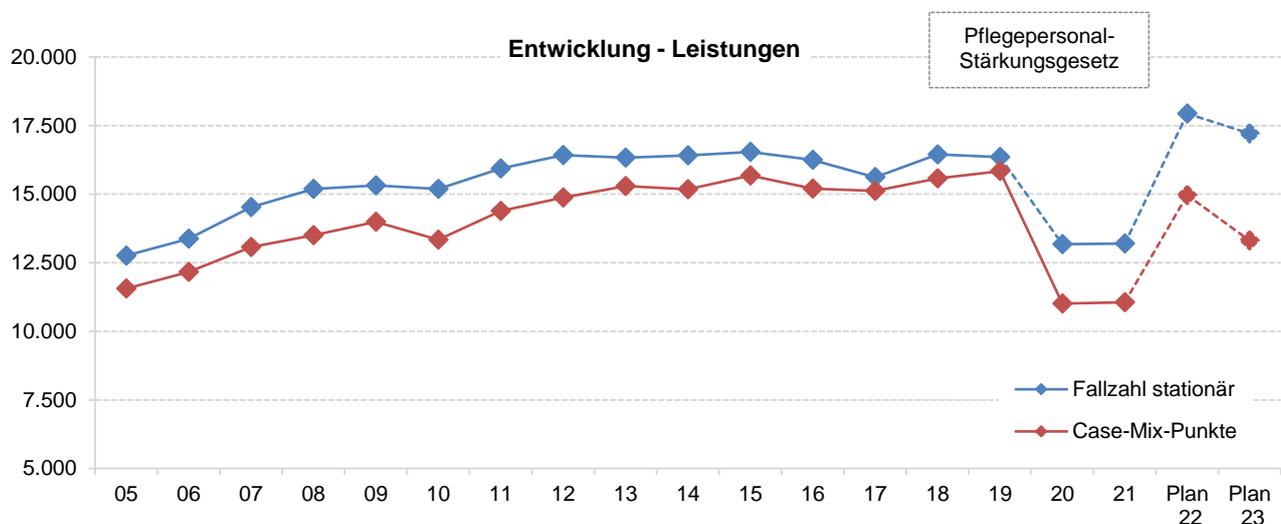


Abbildung: Entwicklung Leistungen

Jahr	Fallzahl stationär	Case-Mix-Punkte	Case-Mix-Index	
2005	12.760	11.552,7	0,905	
2006	13.370	12.159,2	0,909	
2007	14.526	13.073,4	0,900	
2008	15.195	13.500,9	0,889	
2009	15.321	13.985,8	0,913	
2010	15.185	13.341,5	0,879	
2011	15.932	14.389,3	0,903	
2012	16.422	14.878,0	0,906	
2013	16.336	15.299,4	0,937	
2014	16.418	15.184,0	0,925	
2015	16.545	15.681,8	0,948	
2016	16.244	15.202,7	0,936	
2017	15.616	15.114,8	0,968	
2018	16.450	15.571,8	0,947	
2019	16.352	15.838,4	0,969	
2020	13.265	11.038,7	0,832	Pflegepersonal-Stärkungsgesetz ab 2020
2021	13.279	11.081,8	0,835	
Plan 2022	17.939	14.965,0	0,834	
Plan 2023	17.212	13.305,1	0,773	

Seit dem Jahr 2012 konnten im Gegensatz zu den Case-Mix-Punkten die Fallzahlen nicht weiter gesteigert werden. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass in diesem Zeitraum die durchschnittliche Fallschwere weiter zugenommen hat (Abbildung: Entwicklung Case-Mix-Index). „Leichte“ Fälle, die inzwischen ambulant versorgt werden, wurden durch „schwerere“ Fälle ersetzt.

Aufgrund des Pflegepersonal-Stärkungsgesetzes wurde in 2020 die Krankenhausvergütung auf eine Kombination von Fallpauschalen und einer Pflegepersonalkostenvergütung (separates Pflegebudget) umgestellt. Dies bedeutet, dass die Pflegepersonalkosten aus den Fallpauschalen ausgegliedert wurden. Aus diesem Grund ist der Case-Mix-Index (CMI) ab dem Jahr 2020 gesunken. Ein Absinken des CMI im Vergleich zu Vorjahren ist damit zu begründen, dass die Fallzahlsteigerung auf Patienten mit einem niedrigeren CMI zurückzuführen ist (rund 500 Fälle Akut-Geriatrie, rund 330 Belegärztliche Fälle). Die höherwertigen chirurgischen Fälle waren in der Planung der letzten Jahre bereits berücksichtigt, konnten aber in den Pandemie-Jahren nicht wie geplant erbracht werden.

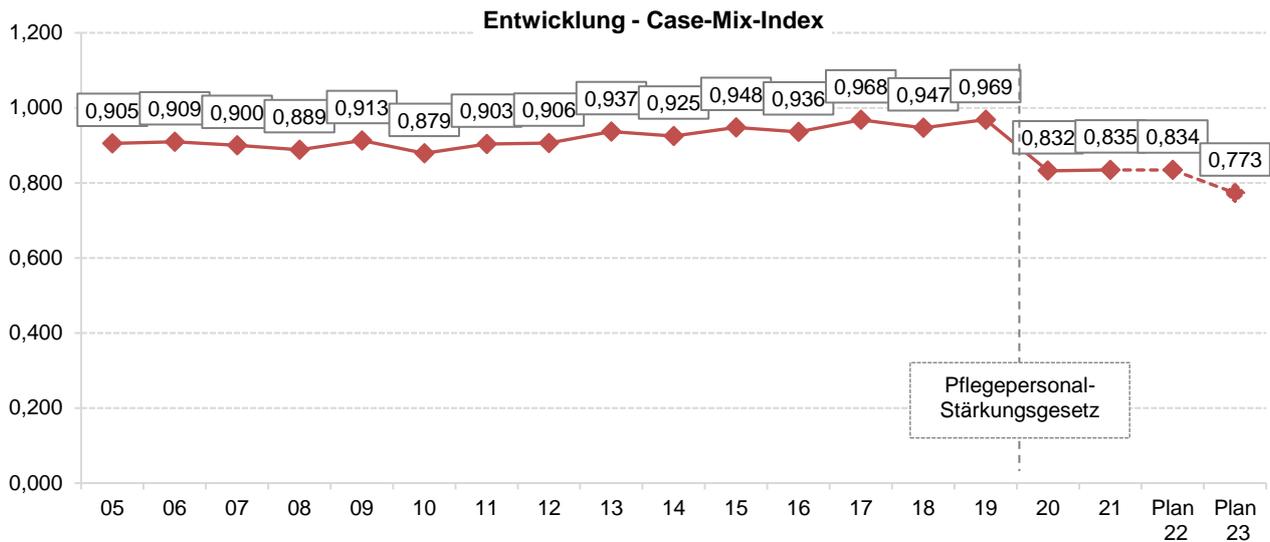


Abbildung: Entwicklung Case-Mix-Index

In der langfristigen Betrachtung ist die durchschnittliche Verweildauer, trotz deutlich steigender Patientenschwere und Abwanderung sogenannter einfacher Fälle in die ambulante Versorgung seit dem Jahr 1997 deutlich rückläufig. Dies bedeutet, dass bei unveränderter Anzahl an Planbetten mehr Patienten stationär versorgt werden können. Seit dem Jahr 2013 ist eine Stabilisierung bei etwa 5,5 Tagen zu sehen. Im Jahr 2021 ist die Verweildauer erstmals auf 5,74 Tagen angestiegen. Dies lässt sich unter anderem durch längere Krankenhausaufenthalte bis zur Negativtestung der Corona-Patienten erklären.

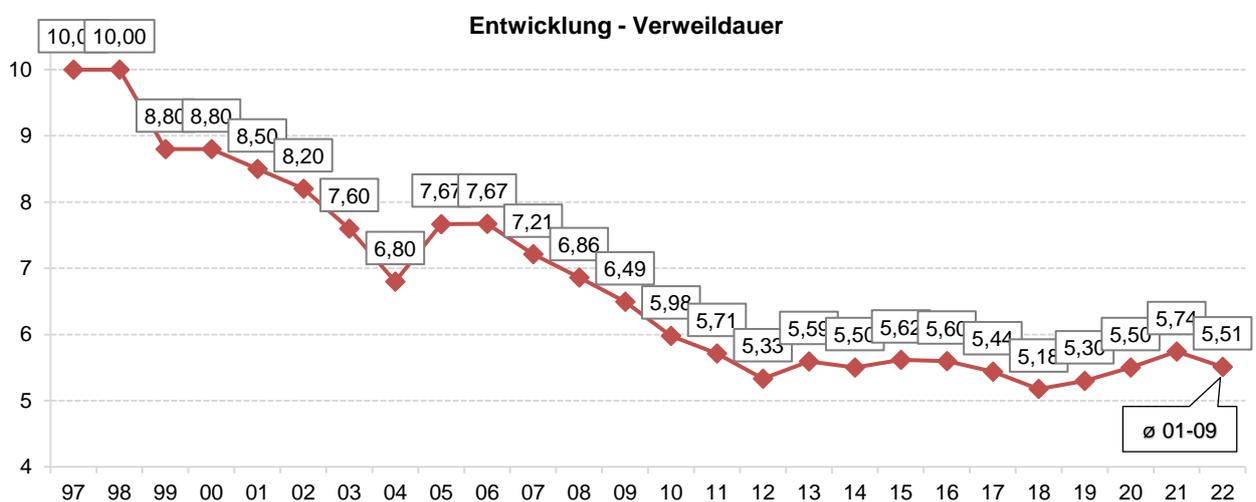


Abbildung: Entwicklung Verweildauer

## Entwicklung: Personal

### Personalkennzahlen (inklusive proMED)

Die Zahl der Mitarbeiter im Klinikum Landkreis Erding hat sich in den letzten Jahren, einhergehend mit den Leistungssteigerungen, kontinuierlich nach oben entwickelt (Abbildung: Entwicklung Vollkräfte). Auch strukturelle Vorgaben zur Mindestbesetzung in der Pflege und vor allem die volle Re-Finanzierung von zusätzlichen Pflegestellen ab dem Jahr 2019 haben zu dieser Entwicklung beigetragen.

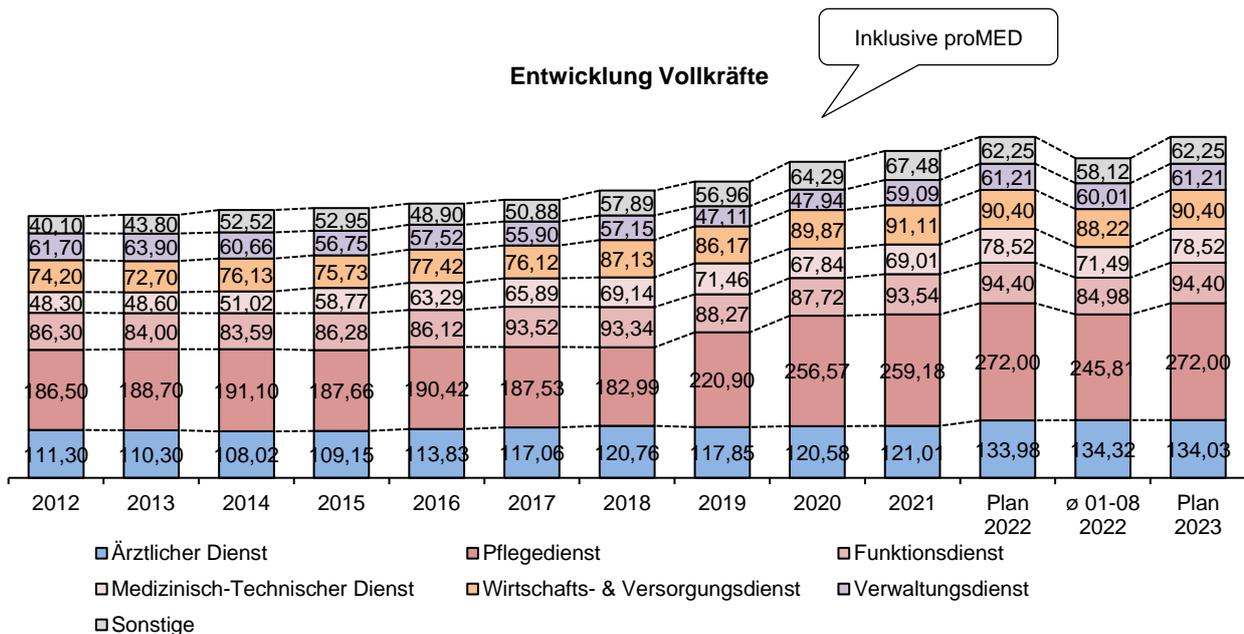


Abbildung: Entwicklung Vollkräfte

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation wurde der Plan 2022 im Wesentlichen fortgeschrieben, wobei davon auszugehen ist, dass wie in 2022 aufgrund des aktuellen Fachkräftemangels auch in 2023 nicht alle Stellen besetzt werden können. Da die Beschränkungen durch den Personalmangel, insbesondere die Bettensperrungen und die nicht ausgelasteten OP-Kapazitäten, derzeit die größte Herausforderung darstellen, wird die Einhaltung des Wirtschaftsplans wesentlich davon abhängig sein, ob es gelingt, die geplanten Stellen zu besetzen. Hierzu soll das Personalmarketing verstärkt und weiter ausgebaut werden.

Die Integration der Mitarbeiter aus der proMED in das Klinikum Landkreis Erding soll in 2023 abgeschlossen werden, idealerweise jedoch schon zum 01.01.2023 umgesetzt sein.

## Projekte

Um die Herausforderungen sowohl aus prozessualer als auch finanzieller Sicht meistern zu können, sind wichtige Projekte und Maßnahmen im kommenden Jahr umzusetzen. Zur erfolgreichen Realisierung dieser Projekte soll nach der bereits erfolgten Bestandsanalyse nun eine Projekt-Management-Organisation etabliert werden. Das Projekt-Management hat die Aufgabe, für die Projekte Potenzialanalysen mit klar kalkulierten EBITDA-Effekten als Grundlage für die wirtschaftliche Konsolidierung durchzuführen beziehungsweise zu begleiten, ein Projekt- und Maßnahmencontrolling aufzusetzen und regelmäßig über Projektfortschritte zu berichten, die notwendigen internen und externen Ressourcen zur Projektdurchführung zu kalkulieren und bereitzustellen sowie die Projektleiter zu unterstützen und die Überführung der Projekte in den Regelbetrieb sicherzustellen. Die wichtigsten Projekte sind im Folgenden genannt:

Bis Juni 2023 wird das Medizin-strategische Konzept auf Grundlage der bereits erstellten Ist-Situation überarbeitet. Ziel ist die Erstellung eines Zukunftskonzepts für das Krankenhaus mit seinen beiden Standorten und deren Fachabteilungen. Darin sind die Auswirkungen der demographischen Entwicklung, der Ambulantisierung, der fortschreitenden Personalnotstand und auch die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie zu berücksichtigen. Inhalt des Zukunftskonzepts ist darüber hinaus die Meilensteinplanung der benötigten Investitionen und Ressourcen.

Auf der operativen Ebene wird das bereits gestartete Projekt zum Entlass- und Case Management dazu beitragen, die Abläufe auf den Stationen und die immer größer werdenden Herausforderungen an eine zeitnahe Entlassung beziehungsweise Verlegung nach dem stationären Aufenthalt zu stemmen. Die Projektgruppe wurde bereits im Herbst 2022 gegründet. Dabei soll auch die mit dem Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz eingeführte Übergangspflege als neue Leistung eingeführt werden, auf die Patientinnen und Patienten einen gesetzlichen Anspruch haben, wenn im unmittelbaren Anschluss an die Krankenhausbehandlung erforderliche Leistungen der häuslichen Krankenpflege, der Kurzzeitpflege, Leistungen der medizinischen Rehabilitation oder Pflegeleistungen nicht oder nur unter erheblichem Aufwand erbracht werden können.

Der OP-Bereich trägt im Klinikum einen wesentlichen Anteil zur defizitären Situation bei. Deshalb wurde im Krankenhausausschuss im Oktober 2022 ein Projekt zur Restrukturierung der OP-Prozesse auf den Weg gebracht. Ziel ist es, durch eine optimale Materialsteuerung und -logistik die Kosten für Material- und Lagerhaltung im OP zu verringern und die Warenwirtschaftsprozesse zu beschleunigen.

Zur Hebung von wirtschaftlichen Optimierungspotenzialen in der Medizin-technischen Ausstattung wird eine Homogenisierung und Standardisierung des Gerätebestandes sowie die Optimierung der Wirtschaftlichkeit durch ein auf die Bedürfnisse abgestimmtes Geräte- und Zubehörkonzept, angestrebt. Darüber hinaus soll eine strategische Erneuerung der Beschaffungsstrategie für bestehende und zukünftige Bedarfe, beispielsweise in Form von Technologiepartnerschaften für die gemeinsame Planung, Beschaffung, Finanzierung und Bewirtschaftung von Medizintechnik, zu einer deutlichen Entlastung des Klinikums führen. Das Projekt wird aus Fördermitteln des Bundesfinanzministeriums finanziert.

In einem weiteren Projekt wird der medizinische Sachbedarf nach Optimierungspotenzialen untersucht. Insbesondere auch im Zuge der Corona-Pandemie sind die Sachmittelkosten je Case-Mix-Punkt deutlich angestiegen. Durch die Schaffung von höherer Transparenz bezüglich Preis, Kosten, Mengen und Produktalternativen, der Darstellung der korrelierenden Leistungskennzahlen und einer Steuerung des

medizinischen Sachbedarfs zur langfristigen Sicherstellung einer optimalen und leistungsadäquaten Abmischung, soll die Rentabilität beim Sachmittelaufwand nachhaltig gesteigert werden.

Die Umsetzung des Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) soll weiter konsequent vorangetrieben werden. Als wichtigste Projekte sind hierbei für 2023 zu nennen: die Einführung eines Patientenportals, die Elektronische Spracherkennung, der Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS), eine moderne Archivlösung und der Aufbau eines Patientenportals. Insbesondere in der Digitalisierung liegt ein großes Potential zur Verbesserung der Prozessqualität und -effizienz. Die verschiedenen Digitalisierungsprojekte müssen daher ebenfalls durch ein straffes Projekt- und Portfoliomanagement begleitet werden. Zur Steuerung wurde ein IT-Lenkungsausschuss eingerichtet.



# **Erfolgsplan 2023**

## **Klinikum Landkreis Erding**

## 1. GuV-Übersicht

Gliederungspunkt	IST 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
1. Erlöse – Krankenhausleistungen	67.775.450	75.217.951	73.236.364
2. Erlöse – Wahlleistungen	942.966	1.420.675	1.335.000
3. Erlöse – ambulante Leistungen	2.290.394	2.185.000	2.152.150
4. Erlöse – Nutzungsentgelte der Ärzte	447.560	485.000	427.500
4.a Erlöse – Umsatzerlöse nach §277 HGB	2.055.188	2.256.232	2.039.950
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>73.511.558</b>	<b>81.564.858</b>	<b>79.190.964</b>
5. Bestandsveränderungen	-38.509	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand [...]	6.012.718	5.173.055	4.570.774
8. Sonstige betriebliche Erträge	2.829.879	3.259.065	1.451.440
<b>Betriebliche Erlöse</b>	<b>82.315.646</b>	<b>89.996.978</b>	<b>85.213.177</b>
9. Personalaufwand	56.377.788	62.400.493	69.206.126
10.a Aufwendungen Roh-, Hilfs-, & Betriebsstoffe	14.150.852	14.775.953	17.085.218
10.b. Aufwendungen bezogene Leistungen	7.444.753	7.643.229	4.860.409
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>77.973.393</b>	<b>84.819.675</b>	<b>91.151.754</b>
<b>Zwischenergebnis I</b>	<b>4.342.252</b>	<b>5.177.303</b>	<b>-5.938.576</b>

Gliederungspunkt	IST 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
11. Erträge – Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	6.334.781	1.405.167	1.300.000
12. Erträge – Einstellung von Ausgleichsposten [...]	0	3	0
13. Erträge – Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten [...]	2.914.601	3.642.964	3.940.001
14. Erträge – Auflösung des Ausgleichspostens [...]	51.434	123.442	0
15. Aufwendungen - Zuführung zu Sonderposten [...]	6.336.056	570.738	917.571
16. Aufwand - Zuführung zu Ausgleichsposten [...]	0	0	0
17. Aufwand für nach KHG geförderte Nutzung [...]	0	730.262	586.429
18. Aufwendungen für nach KHG [...]	0	0	0
19. Aufwand – Auflösung der Ausgleichsposten [...]	0	0	0
20.a AfA gefördert	2.966.035	3.872.576	3.738.001
20.b AfA nicht gefördert	1.132.301	1.032.048	965.952
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.295.817	9.080.175	8.410.471
<b>Zwischenergebnis II (= EBIT)</b>	<b>-6.087.141</b>	<b>-4.936.920</b>	<b>-15.317.000</b>
22. Erträge – Beteiligungen	0	0	0
23. Erträge – andere Wertpapiere & Ausleihungen [...]	0	0	0
24. Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge	9.400	6.500	5.000
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen & Wertpapiere [...]	0	0	0
26. Zinsen & ähnliche Aufwendungen	144.677	126.005	91.000
27. Steuern	85.102	89.500	89.500
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-6.307.519</b>	<b>-5.145.925</b>	<b>-15.492.500</b>
<b>nachrichtlich: Ergebnis nach Sondereffekten</b>	<b>-2.513.491</b>	<b>-2.495.381</b>	<b>-7.604.076</b>

## 2. GuV-Konten

Konto	IST 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
<b>1. Erlöse - Krankenhausleistungen</b>			
40200 Erlöse - vorstationäre Behandlung	355.462	332.000	185.000
40210 Erlöse - nachstationäre Behandlung	2.658	1.440	1.000
40300 Erlöse - Ausbildungszuschlag	-718.400	0	0
xxxxx Erlöse - Praxisanleitung	0	27.000	22.500
40400 Erlöse - Ausgleichsbeträge BPfIV/KHEntgG	3.090.777	0	0
40500 Erlöse - Ausgleichszahlungen §21 (7) KHG	6.813.707	0	0
40715 Erlöse - Zuschlag Pflege Förderung §4 (8) KHEntgG	0	0	0
40726 Erlöse - Qualitätssicherungszuschlag §17b KHG	1.035	1.000	1.000
40727 Erlöse - Hygienezuschlag	38.508	140.000	140.000
40728 Erlöse - Flying Interventionalist FIT Zuschlag	2.670	1.500	5.000
40729 Erlöse - Zuschlag persönliche Schutzausrüstungen	407.930	0	0
40730 Erlöse - Telematikzuschlag § 377 Abs. 1 und 2 SGB	0	0	275.000
40800 Erlöse - DRG-Grundbetrag	41.991.390	54.842.009	52.653.665
40801 Erlöse - DRG-Grundbetrag / Pflegeerlös Abgrenzung	-298	0	0
40810 Erlöse - Abschlag Unterschreitung GVD	-1.705.890	0	0
40820 Erlöse - Abschlag Verlegung	-475.222	0	0
40830 Erlöse - Zuschlag Überschreitung GVD	1.479.856	0	0
40836 Erlöse - Pflegezuschlag §8 (10) KHEntgG	-580	0	0
40837 Erlöse - Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG)	14.079.432	17.694.722	17.972.556
40838 Erlöse - Zuschlag voll-/teilstationär §8 (11) KHEntgG	7.301	0	0
40839 Erlöse - Pflegepersonal-Stärkungsg-teilstationär	58.460	0	0
40841 Erlöse - Zu-/Abschlag Erlösausgleich §5 Absatz 4 KHEntgG	0	0	0
40842 Erlöse - Abschlag Mehrleistung	54	0	0
40843 Erlöse - Zuschlag übergreifendes Fehlermeldesystem	2.644	3.320	3.442
40844 Erlöse - Abschlag Fixkostendegression	567	0	0
40845 Erlöse - Zuschlag Verbesserung Vereinbarkeit PFB	11.117	10.560	20.000
40846 Erlöse - Zuschlag Teilnahme Notfallversorgung	119.302	459.000	153.000
40860 Erlöse - Übergangspflege	0	0	0
40900 Erlöse - Zusatzentgelt Bluter	3.820	2.900	3.000
40920 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 2	1.193.140	330.000	930.000
40930 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 3	2.137	5.000	0
40940 Erlöse - Abrechnung außerhalb Budget	26.168	20.000	25.000
40941 Erlöse - Pflegeleistung außerhalb Budget	2.784	1.200	0
40945 Erlöse - Abrechnung Ästhetik (16%/19%)	944	0	0
40950 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 4	663.786	660.000	315.000
40960 Erlöse - NUB	19.481	25.000	15.000
40970 Erlöse - teilstationäre Behandlung	535.968	660.000	515.000
40981 Erlöse - Entlassungsbriefe BG	1.456	1.300	1.200
Σ periodenfremde Konten	<b>-236.713</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Σ	<b>67.775.450</b>	<b>75.217.951</b>	<b>73.236.364</b>

Konto	IST 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
<b>2. Erlöse - Wahlleistungen</b>			
41000 Erlöse Wahlleistung - manuelle Errechnung (stationär)	582.247	900.000	900.000
41010 Erlöse Wahlleistung - stationär Honorarverwaltung	2.243	4.000	1.500
41111 Erlöse Wahlleistung - 1-Bett Zimmer	234.193	330.000	315.000
41306 Erlöse Wahlleistung - Begleitperson med. notwendig	6.480	3.500	2.500
41307 Erlöse Wahlleistung - Begleitperson (5% / 7% / 19%)	21.190	55.000	20.000
41308 Erlöse Wahlleistung - Hotelleistung (5% / 7% / 19%)	1.076	175	1.000
41402 Erlöse Wahlleistung - Patientenentertainment (16% / 19%)	94.623	110.000	90.000
Σ periodenfremde Konten	<b>914</b>	<b>18.000</b>	<b>5.000</b>
Σ	<b>942.966</b>	<b>1.420.675</b>	<b>1.335.000</b>
<b>3. Erlöse - ambulante Leistungen des Krankenhauses</b>			
42002 Erlöse amb. Leistung - Notfallambulanz	716.126	580.000	600.000
42003 Erlöse amb. Leistung - Physikalische Therapie (16%/19%)	178.442	180.000	85.000
42006 Erlöse amb. Leistung - Podologie (16%/19%)	84.633	55.000	60.000
42007 Erlöse amb. Leistung - Logopädie (16%/19%)	15.419	25.000	25.000
42008 Erlöse amb. Leistung - Ergotherapie (16%/19%)	15.310	15.000	15.000
42200 Erlöse amb. Leistung - ambulante Operationen	251.498	300.000	250.000
42203 Erlöse amb. Leistung - amb. Eingriffe SZ (16%/19%)	2.370	5.000	2.500
42204 Erlöse amb. Leistung - amb. Diagnostik SZ (16%/19%)	0	0	0
42205 Erlöse amb. Leistung - Coolsculpting (16%/19%)	0	0	0
42210 Erlöse amb. Leistung - Wahlleistung	836.900	900.000	900.000
42500 Erlöse amb. Leistung - Konsile xxx	112.947	90.000	75.000
42501 Erlöse amb. Leistung - Röntgenleistungen	3.058	2.500	150
42502 Erlöse amb. Leistung - Hauslabor	12.415	0	75.000
42504 Erlöse amb. Leistung - Blutalkohol (16%/19%)	8.380	8.500	8.500
42601 Erlöse amb. Leistung - Gutachten (16%/19%)	4.064	4.000	6.000
Σ periodenfremde Konten	<b>48.831</b>	<b>20.000</b>	<b>50.000</b>
Σ	<b>2.290.394</b>	<b>2.185.000</b>	<b>2.152.150</b>
<b>4. Nutzungsentgelte der Ärzte</b>			
43010 NE - WL stationär manuelle Errechnung	47.623	50.000	50.000
43030 NE - Kooperationspartner	157.806	130.000	150.000
43100 NE - KV-Ärzte nach §120 SGB V	11.602	10.000	12.000
43110 NE - Ambulanzerstattung	227.234	150.000	160.000
43301 NE - Belegärzte stationär	3.958	10.000	5.000
43320 NE - Belegärzte ambulant	320	5.000	500
Σ periodenfremde Konten	<b>-982</b>	<b>130.000</b>	<b>50.000</b>
Σ	<b>447.560</b>	<b>485.000</b>	<b>427.500</b>
<b>4.a Umsatzerlöse eines Krankenhauses §277 HGB</b>			
42600 Erträge - Attest Pflegeleistung (5%/7%)	1.183	1.000	1.000
44100 Erstattung - Vermietung PWG Mitarbeiter	267.450	310.000	310.000
44200 Erstattung - Verpflegung Mitarbeiter (5%/7%/19%)	20.075	30.000	20.000
44300 Erstattung - Verkauf FFP2 Masken Mitarbeiter (19%)	992	0	0

Konto	IST 2021	Plan 2022	Plan 2023
	€	€	€
44415 Erstattung - Verpflegung Externe Gäste (5%/7%/19%)	1.422	20.000	0
44420 Erstattung - Lehrgangskosten	145.569	60.000	36.000
45010 Erträge - Küche (5%/7%/16%/19%)	0	1.000	1.000
45011 Erträge - Küche Bewirtungskosten intern	13.357	0	12.000
45209 Erträge - medizinische Kühlung (16%/19%)	9.925	10.000	10.000
45210 Erträge - Leichenschau	10.270	11.000	10.000
45211 Erträge - Studien (P 16%/19%)	13.788	4.000	4.000
57000 Erträge - Vermietung PWG Betriebsfremde	8.419	7.000	7.000
57001 Erträge - Vermietung Parkplätze (P 16%/19%)	58.114	57.000	57.000
57002 Erträge - Vermietung PWG kurzfristig (5%/7%)	5.502	1.702	2.500
57003 Erträge - Erbbauzins/Erbpacht	9.800	9.800	10.500
57004 Erträge - SAT-Gebühren PWG (16%/19%)	1.431	1.500	700
57020 Erträge - Vermietung & Verpachtung	256.788	280.000	280.000
57021 Erträge - Vermietung & Verpachtung (16%/19%)	5.889	30.000	6.000
57400 Erträge - Reinigungskosten (16%/19%)	44.665	45.000	40.000
57500 Erträge - Aufbereitung Sterilgut (16%/19%)	26.899	30.000	28.000
57510 Erträge - Kooperation Einkauf (5%/7%/16%/19%)	23.249	25.000	0
57520 Erträge - Verrechnung Sachkosten (5%/7%/16%/19%)	96.985	60.000	80.000
57521 Erträge - Verrechnung Personalkosten xxx	88.389	0	0
57530 Erträge - Entnahme Nabelschnurblut (16%/19%)	332	400	350
57800 Erträge - Lieferung xxx (16%/19%)	52.928	45.000	45.000
57901 Erträge - Verrechnung Personal xxx	193.147	186.000	175.000
57902 Erträge - Beglaubigungen	668	500	300
57905 Erträge - Rückvergütung Sonstige	5.891	7.000	0
57906 Erträge - Rückvergütung Medizinischer Bedarf	70.830	90.000	90.000
57907 Erträge - DRG-Systemzuschlag	22.135	22.600	20.000
57908 Erträge - Qualitätssicherung	14.918	17.000	17.000
57912 Erträge - Zuschlag Gemeinsamer Bundesausschuss	25.237	30.000	30.000
57914 Erträge - Nebenkostenabrechnung (P 16%/19%)	62.936	60.000	70.000
57915 Erträge - Mahn- & Bearbeitungsgebühren	1.015	4.000	3.000
57916 Erträge - MD Aufwandsentschädigung	187.500	384.750	300.000
57917 Erträge - Verkauf Therapiezentrum (16%/19%)	237	400	300
57918 Erträge - Verkauf Werbeartikel KLE (16%/19%)	130	200	300
57920 Erträge - Parkgebühren (16%/19%)	133.662	250.000	200.000
57921 Erträge - Internetterminal & Münztelefon (16%/19%)	72	0	0
57924 Erträge - xxx-Zentrumzuschlag	67.720	70.000	63.000
57925 Erträge - Kostenpauschale ZUZ nach §43b SGB V	706	880	500
57927 Erträge - Servicepauschale (16%/19%)	3.164	5.000	5.000
57928 Erträge - externe Dienstleistungen (16%/19%)	1.055	3.000	1.000
57929 Erträge - Flying Interventionalist §11 (1) KHEntgG	99.022	80.000	98.000
57940 Erträge - Kaffeeautomat (19%)	1.450	5.000	5.000
<i>Σ periodenfremde Konten</i>	<b>272</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>Σ</b>	<b>2.055.188</b>	<b>2.256.232</b>	<b>2.039.950</b>
<b>Σ Operative Erlöse - Umsatzerlöse</b>	<b>73.511.558</b>	<b>81.564.858</b>	<b>79.190.964</b>

Konto	IST 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
<b>5. Bestandsveränderungen</b>			
55100 Bestandsveränderung - FP-Überlieger	-38.509	0	0
Σ	<b>-38.509</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>			
Σ	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand [...]</b>			
47201 Lehrpersonalzuschuss KP/KPH-Schule	395.607	280.000	60.000
47310 Ausbildungsbudget - Zahlungen Ausgleichsfonds	2.945.004	1.300.000	416.372
47311 Ausbildungsbudget - Zahlungen Pflegeausbildungsfonds	1.876.869	3.593.055	4.094.402
47320 Zuwendungen Dritter - Förderung der Geburtshilfe	0	0	0
47330 Zuwendungen Dritter - Covid-19	540.220	0	0
Σ <i>periodenfremde Konten</i>	<b>255.017</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Σ	<b>6.012.718</b>	<b>5.173.055</b>	<b>4.570.774</b>
<b>8. Sonstige Betriebliche Erträge</b>			
52010 Erträge - Abgang Eigenmittel	5.722	2.500	1.000
54000 Erträge - Auflösung Rückstellung	335.925	0	0
57810 Erträge - Abzug Vorsteuer (5%/7%/16%/19%)	19.298	55.000	30.000
57900 Erträge - Sonstige	64.708	35.000	30.000
57904 Erträge - Sonstige (16%/19%)	18.884	15.000	15.000
57930 Erträge - Personalkostenerstattung	1.319.118	800.000	770.000
57931 Erträge - Kooperation Ausbildung	129.039	85.000	40.000
57932 Erträge - Zuzahlung Kfz-Nutzung d. Mitarbeiter	1.440	1.440	1.440
57950 Erträge - Fehlbetragsausgleich	0	2.093.125	0
57951 Erträge - Zuschuss Landkreis	344.259	0	0
57952 Erträge - LRA Zuschuss Instandh. 2022 – 2.083.125	0	0	55.000
59020 Erträge aus Weiterberechnung Landratsamt	0	0	0
xxxxx Erträge – Reform Lauterbach	0	0	400.000
59110 Erträge - Rückflüsse Schadensabwicklung	50.639	16.000	5.000
59120 Erträge - abgeschriebene Forderungen	623	3.000	1.000
Σ <i>periodenfremde Konten</i>	<b>537.949</b>	<b>150.000</b>	<b>100.000</b>
59200 Spenden & ähnliche Zuwendungen	2.275	1.000	1.000
59220 Sponsoring (P 19%)	0	2.000	2.000
Σ	<b>2.829.879</b>	<b>3.259.065</b>	<b>1.451.440</b>
Σ <b>Betriebliche Erlöse</b>	<b>82.315.646</b>	<b>89.996.978</b>	<b>85.213.177</b>
<b>9. Personalaufwendungen</b>			
xx000 Ärztlicher Dienst	15.767.092	18.304.624	19.484.268
xx010 Pflegedienst	17.120.687	18.247.883	18.528.409
xx020 Medizinisch Technischer Dienst	4.582.921	5.360.417	5.388.605
xx030 Funktionsdienst	6.496.892	7.083.212	7.284.525
xx050 Wirtschafts- & Versorgungsdienst	383.390	361.146	4.710.596
xx060 Technischer Dienst	1.113.380	1.161.150	1.204.199

Konto	IST 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
xx070 Verwaltungsdienst	4.052.489	4.394.549	4.720.208
xx080 Sonderdienst	235.542	183.295	233.772
xx090 KP- & KPH-Schüler	2.738.583	3.326.732	3.344.129
xx100 Personal der Ausbildungsstätten	1.391.914	1.526.256	1.668.693
xx110 Sonstiges Personal	196.739	79.229	148.722
<b>Σ LGB, SV, AV</b>	<b>54.079.627</b>	<b>60.028.493</b>	<b>66.716.126</b>
60300 Anpassung RSt - Zeitzuschläge Dezember	413.945	435.000	455.000
60320 Anpassung RSt - Zielvereinbarung (Boni)	24.270	42.000	20.000
63120 Beihilfeversicherung	41.267	50.000	45.000
63130 Versorgungsumlage	76.213	90.000	115.000
64140 Zuwendungen Mitarbeiter	7.133	15.000	15.000
64145 Förderung der Betriebsgemeinschaft	15	10.000	10.000
64150 Personalkosten - diverse Abgrenzungen	13.999	0	0
64160 Sonstige Personalaufwendungen	237.802	200.000	200.000
64180 Anpassung RSt - Urlaub	112.336	0	0
64181 Anpassung RSt - Überstunden	101.425	0	0
64183 Anpassung RSt - Dienstjubiläum	2.937	0	0
64184 Anpassung RSt - §18 TVöD	385.852	300.000	380.000
64185 Anpassung RSt - Altersteilzeit	118.648	150.000	170.000
64195 Abfindungen	0	0	0
64200 Privatliquidationen & Beteiligungen	700.388	1.000.000	1.000.000
<b>Σ periodenfremde Konten</b>	<b>61.931</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
<b>Σ</b>	<b>56.377.788</b>	<b>62.400.493</b>	<b>69.206.126</b>

<b>10.a Aufwand für Roh-, Hilfs-, &amp; Betriebsstoffe</b>			
65000 Lebensmittel	571.167	700.000	724.500
65010 Lebensmittel - medizinische Nahrung	10.327	9.000	9.800
66000 Med-Bedarf - Arzneimittel	1.455.621	-	-
66020 Med-Bedarf - Blut xxx	257.165	-	-
66030 Med-Bedarf - Verbandmittel	113.528	-	-
66040 Med-Bedarf - Verbrauchsmaterial ärztlich/pflegerisch	2.903.990	-	-
66050 Med-Bedarf - Gebrauchsgüter	340.066	-	-
66060 Med-Bedarf - Narkose & OP	1.464.320	-	-
66070 Med-Bedarf - Röntgen- & Nuklearmedizin	175.225	-	-
66080 Med-Bedarf - Labor	974.197	-	-
66081 Med-Bedarf - Fremdlabor Vertrag	788.284	-	-
66100 Med-Bedarf - EKG, EEG & Sonographie	51.171	-	-
66110 Med-Bedarf - Therapiezentrum	5.027	-	-
66120 Med-Bedarf - Apotheke & Desinfektionsmaterial	55.906	-	-
66130 Med-Bedarf - Implantate	2.451.639	-	-
66150 Med-Bedarf - Dialyse	140.601	-	-
66170 Med-Bedarf - Sonstiges	126.828	-	-
66200 Med-Bedarf - Bestandsveränderung	81.925	-	-
<b>Σ Medizinischer Bedarf</b>	<b>11.385.493</b>	<b>11.982.153</b>	<b>12.999.141</b>
67000 Wasser	67.374	65.000	65.000
67010 Abwasser	63.874	70.000	70.000

Konto	IST 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
67100 Energie - Strom	707.357	710.000	1.410.790
67110 Energie - Fernwärme Erding	239.772	220.000	400.000
67120 Energie - Fernwärme Dorfen	65.945	60.000	68.761
67200 Brennstoff - Heizöl	931	4.000	4.000
67220 Brennstoff - Gas	220.445	225.000	546.136
<b>Σ Wasser, Energie, Brennstoffe</b>	<b>1.365.699</b>	<b>1.354.000</b>	<b>2.564.687</b>
68000 Reinigungs- & Desinfektionsmittel	204.898	200.000	240.000
68030 Haushaltsverbrauchsartikel	71.304	78.000	80.000
68050 Treibstoffe & Schmiermittel	12.272	14.000	18.540
68060 Pflege Garten & Außenanlagen	52.334	40.000	41.200
68070 Kultureller Sachaufwand	75	800	800
68080 Sonstiger Wirtschaftsbedarf	26.592	35.000	36.050
68901 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Textilien	7.713	20.000	38.500
68902 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Geschirr	11.283	18.000	15.000
68903 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Wählleistung	2.930	7.000	7.000
68904 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Technik/Med. Technik	22.081	15.000	30.000
69601 Aufwand - DRG-Systemzuschlag & G-BA	58.831	60.000	60.000
72050 Instandhaltung - Vermietung	200.425	100.000	100.000
78213 Miete - Patientenentertainment (16%/19% VSt)	126.490	120.000	120.000
78299 Aufwand - Kooperation Einkauf (5%/7%/16%/19%VSt)	20.939	23.000	0
<b>Σ Wirtschaftsbedarf</b>	<b>818.166</b>	<b>730.800</b>	<b>787.090</b>
<b>Σ</b>	<b>14.150.852</b>	<b>14.775.953</b>	<b>17.085.218</b>

<b>10.b Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>			
60011 Vergütung - Pflegedienst xxxx	270.379	250.000	250.000
60013 Vergütung - FSJ	35.679	50.000	65.000
60031 Vergütung - Funktionsdienst xxxx	80.310	100.000	100.000
60132 Ausbildungskosten OTA/ATA	78.636	75.000	75.000
60140 Honorar - Hebammen	220.104	220.000	220.000
68124 Honorar - externes Personal Pflege/MTD/Funktion	76.041	100.000	600.000
68125 Honorar - externes Personal nicht med. Bereich	170	15.000	68.750
<b>Σ Externes Personal</b>	<b>761.320</b>	<b>810.000</b>	<b>1.378.750</b>
66180 Honorar - xxxx	185.974	175.000	180.000
66181 Honorar - Arbeitsmedizinischer Dienst	115.210	115.000	200.000
66183 Kooperation - Kernspintomograph xxxx	0	0	0
66184 Kooperation - xxxx	97.520	99.470	101.459
66185 Honorar - xxxx	113.613	50.000	121.200
66186 Kooperation xxxx	197.903	150.000	190.000
66187 Kooperation - xxxx	0	10.000	10.000
66188 Kooperation - xxxx	111.111	9.259	0
66189 Kooperation - xxxx	61.871	85.000	80.000
66191 Kooperation - xxxx	215.357	492.000	430.000
66192 Kooperation - xxxx	135.094	125.000	125.000
66194 Kooperation - xxxx	76.882	80.000	80.000
<b>Σ Kooperationen</b>	<b>1.310.536</b>	<b>1.390.729</b>	<b>1.517.659</b>
66010 Kosten Lieferapotheke	73.018	65.000	56.000

Konto	IST 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
66091 Fremdlabor - Pathologie	412.888	380.000	380.000
66092 Fremdlabor - Sonstige	66.620	48.000	80.000
66160 Krankentransporte	81.041	85.000	90.000
66179 Honorar - xxxx	46.823	50.000	50.000
66190 Qualitätssicherung	14.487	14.500	15.000
68100 Dienstleistung durch Dritte - Basisbereich	92.174	25.000	50.000
68101 Zertifizierung	35.235	30.000	43.000
68110 Wäschereinigung - durch externen Betrieb	744.726	750.000	830.000
68120 Fahrdienst	25.640	25.000	30.000
68127 Kooperation Logistikversorgung	325.574	325.000	340.000
70000 Kosten Dienstleistungsvertrag xxx	3.454.670	3.645.000	0
<b>Σ Sonstige bezogene Leistungen</b>	<b>5.372.898</b>	<b>5.442.500</b>	<b>1.964.000</b>
<b>Σ</b>	<b>7.444.753</b>	<b>7.643.229</b>	<b>4.860.409</b>
<b>Σ Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>77.973.393</b>	<b>84.819.675</b>	<b>91.151.754</b>
<b>Σ Zwischenergebnis I</b>	<b>4.342.252</b>	<b>5.177.303</b>	<b>-5.938.576</b>
<b>11. Erträge - Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen</b>			
46035 Fördermittel - Träger	1.600.000	0	0
46040 Fördermittel - Infrastruktur	3.333.000	0	0
46050 Fördermittel - Pauschale Fördermittel §9 Absatz 3 KHG	1.388.582	674.905	713.571
46060 Fördermittel - Abgang gefördertes Anlagevermögen	13.199	0	0
46120 Fördermittel - Schließung/Umstellung §9 (2) KHG	0	0	0
46140 Fördermittel - Pauschale Fördermittel §9 Finanzierung Leasing	0	730.262	586.429
47100 Zuwendung Dritter Investitionen	0	0	0
<b>Σ</b>	<b>6.334.781</b>	<b>1.405.167</b>	<b>1.300.000</b>
<b>12. Erträge - Einstellung von Ausgleichsposten [...]</b>			
48100 Erträge Ausgleichsposten - Eigenmittelförderung	0	3	0
<b>Σ</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
<b>13. Erträge - Auflösung Sonderposten / Verbindlichkeiten [...]</b>			
46036 Erträge SoPo – Zuschuss II – Investition und AiB	0	0	203.000
49000 Erträge SoPo - Einzelförderung §9 Absatz 1 KHG	1.309.725	1.306.856	1.232.101
49010 Erträge SoPo - PFM §9 Absatz 3 KHG	855.850	983.138	1.019.866
49100 Erträge SoPo - Zuschüsse öffentliche Hand	65.562	65.563	32.782
49300 Erträge SoPo - Zuwendungen KHZG	0	455.051	182.660
49301 Erträge SoPo - Zuwendungen Infrastruktur	166.304	655.061	826.274
49302 Erträge SoPo - Zuwendungen Träger	1.889	0	13.271
49400 Erträge SoPo - Zuwendungen Dritter	179.104	177.296	138.103
49500 Erträge SoPo - Gewinnrücklagen	336.167	0	291.944
<b>Σ</b>	<b>2.914.601</b>	<b>3.642.964</b>	<b>3.940.001</b>

Konto	IST 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
<b>14. Erträge - Auflösung des Ausgleichspostens [...]</b>			
49200 Erträge Ausgleichsposten - Darlehensförderung	51.434	123.442	0
<b>Σ</b>	<b>51.434</b>	<b>123.442</b>	<b>0</b>
<b>15. Aufwendungen - Zuführung zu Sonderposten [...]</b>			
75200 Zuführung SoPo - Förderung Träger	1.600.000	0	0
75236 Zuführung SoPo – Zuschuss II – Investition & AiB	0	0	203.000
75250 Zuführung SoPo - PFM §9 Absatz 3 KHG	1.401.781	569.738	713.571
75350 Zuführung SoPo - Förderung Infrastruktur	3.333.000	0	0
75600 Zuführung SoPo - Zuwendungen Dritter	1.275	1.000	1.000
<b>Σ</b>	<b>6.336.056</b>	<b>570.738</b>	<b>917.571</b>
<b>16. Aufwand - Zuführung zu Ausgleichsposten [...]</b>			
<b>Σ</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17. Aufwand für KHG geförderte Nutzung [...]</b>			
77100 Miete, Pacht & Leasing - geförderte Anlagegüter (PFM)	0	350.000	360.000
77110 Leasingverträge – xxxx (P 16% /19% VSt)	0	380.262	226.429
<b>Σ</b>	<b>0</b>	<b>730.262</b>	<b>586.429</b>
<b>18. Aufwendungen für KHG [...]</b>			
<b>Σ</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>19. Aufwand - Auflösung der Ausgleichsposten [...]</b>			
<b>Σ</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20.a AfA gefördert</b>			
76000 AfA - Immaterielle Vermögensgegenstände	131.389	163.620	221.319
76027 AfA - Immat. VMG - mit Zuwendung LRA Infrastrukt	36.601	0	102.578
76110 AfA - geförderte Einrichtung vor KHG mit Eigenkapital finanziert	0	3	0
76120 AfA - geförderte Einrichtung mit Zuschüsse öffentlicher Hand	65.562	170.730	32.782
76121 AfA - mit Zuwendungen Träger finanziert	1.889	0	13.271
76125 AfA - mit Zuwendungen Dritter finanziert	179.104	177.296	138.103
76126 AfA - mit Zuwendungen KHZG finanziert	0	455.051	182.660
76127 AfA - mit Zuwendungen LRA Infrastruktur finanziert	129.703	655.061	723.696
76130 AfA - vor KHG mit nicht geförderten Darlehen finanziert	207.286	0	163.717
76140 AfA - Einzelförderung §9 Absatz 1 KHG	391.280	391.101	319.146
76142 AfA - FM 1./2. BA	918.445	915.755	912.955
76143 AfA - Eigenmittel 1. BA (Gewinn RL)	121.282	0	121.029
76144 AfA - PFM 1. BA (Gewinn RL)	6.796	0	6.796
76150 AfA - PFM §9 Absatz 3 KHG	717.167	819.517	798.546
76160 AfA - mit Darlehen gefördert §9 Absatz 2 KHG	51.434	123.442	0
76180 AfA - Sonstige Einrichtungen (nicht KH-Betrieb)	803	0	402
79102 Aufwand - Abgang Anlagevermögen Fördermittel	7.294	1.000	1.000
<b>Σ</b>	<b>2.966.035</b>	<b>3.872.576</b>	<b>3.738.001</b>

Konto	IST 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
<b>20.b AfA nicht gefördert</b>			
75360 AfA - Eigenmittel - Korrektur Vorjahr	42.257	0	0
76170 AfA - Sonderwertberichtigung	0	0	0
76175 AfA - Eigenmittel	883.996	826.000	811.100
76176 AfA - Eigenmittel 1./2. BA	114.300	114.300	114.300
76177 AfA - Eigenmittel 1./2. BA förderfähig	948	948	948
76190 AfA - Wohnbauten	90.801	90.800	29.604
<b>Σ</b>	<b>1.132.301</b>	<b>1.032.048</b>	<b>965.952</b>
<b>21. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
69000 Büromaterial & Verwaltungsbedarf	60.161	66.000	72.000
69010 Formulare & Druckarbeiten	29.643	38.000	34.000
69020 Fachliteratur/-medien	43.053	30.000	30.000
69100 Porto-, Post- & Bankgebühren	60.437	60.000	65.000
69200 Fernsprech- & Internetgebühren	35.813	30.000	30.000
69210 Rundfunk- & Fernsehgebühren	8.815	11.000	11.000
69300 Reisekosten - Dienstreise	3.256	10.000	10.000
69301 Reisekosten - Fortbildung	15.948	25.000	25.000
69310 Reisekosten - nicht im KLE angestellte Personen	4.545	5.000	5.000
69400 Personalbeschaffungskosten	155.336	135.000	250.000
69500 Gerichts-, Anwalts- & Notargebühren	8.281	18.000	35.000
69510 Beratungs- & Prüfungsaufwand	341.363	244.000	415.412
69600 Beiträge an Organisationen	64.581	60.000	65.000
69700 Repräsentationsaufwand	112.786	140.000	140.000
69710 Bewirtungs- und Tagungskosten	7.925	5.000	5.000
69800 Kosten xxx	57.990	60.000	65.000
69810 IT - Zubehör und Dienstleistungen	255.133	230.000	297.000
69811 IT - Wartungsverträge	835.086	870.000	915.000
69812 IT - Instandhaltung	38.998	35.000	40.000
69900 Sonstige Abrechnungsgebühren	16.941	10.000	20.000
69910 Verwaltungskosten xxx	5.612	6.500	6.500
70010 Aufwand - Verrechnung Personalkosten xxx	72.603	300.000	110.000
70900 Sitzungsgelder VWR/Kuratorium	0	0	0
72000 Instandhaltung - Grundstücke und Außenanlagen	21.631	10.000	-
72010 Instandhaltung - Gebäude	64.277	210.000	-
72020 Instandhaltung - Technische Anlagen	167.314	165.000	-
72030 Instandhaltung - Einrichtung und Ausstattung	171.601	150.000	-
72091 Instandhaltung - Wartungsverträge Bau & Technik	165.479	180.000	-
<b>Σ Instandhaltung Bereich Technik</b>	<b>590.302</b>	<b>715.000</b>	<b>1.758.160</b>
72062 Instandhaltung - LRA	34.862	2.093.125	0
72063 Instandhaltung - LRA - Zuschuss	344.259	0	0
72064 Aufwand - LRA - Zuschuss Instandh. 2022 2.093.125	0	0	55.000
72130 Instandhaltung - Medizintechnik	567.466	500.000	500.000
72191 Instandhaltung - Wartungsverträge Medizintechnik	471.886	440.000	355.000
<b>Σ Instandhaltung Gesamt</b>	<b>2.008.775</b>	<b>3.748.125</b>	<b>2.668.160</b>
72900 Gebrauchsgüter - nicht-medizinischer Bereich	17.130	16.000	17.600

Konto	IST 2021	Plan 2022	Plan 2023
	€	€	€
73010 Umsatzsteuer	29.564	30.000	30.000
73100 Abfallentsorgung	147.563	150.000	165.000
73110 TÜV-Gebühren	17.914	16.000	16.000
73190 Sonstige Abgaben	5.624	5.500	5.500
xxxxx Strafbzahlungen MD - Aufschlagszahlungen	0	290.250	300.000
73200 Versicherungen	705.298	630.000	650.000
73201 Aufwand Schadensnachzahlung	32.500	0	0
76304 AfA - Forderungen ambulant	1.409	1.000	1.000
76305 AfA - Forderungen stationär	232.156	90.000	100.000
76306 AfA - Forderungen sonstige (P 16%/19%)	35.759	5.000	5.000
76307 AfA - Forderungen Wahlleistung	0	1.000	1.000
76309 AfA - Forderungen Ausland ambulant	1.926	2.500	2.500
76310 AfA - Forderungen Ausland stationär	76.627	3.000	3.000
76320 PWB - stationäre Forderungen	1.279.455	920.000	1.000.000
78100 Vergütung nebenamtliche Lehrkräfte	52.913	60.000	50.000
78110 Lehr-/Arbeitsmittel Schulen	781	5.000	5.000
78120 Kosten Praxisanleitung	76.788	163.500	160.000
78209 Miete - Nebenkosten	236.309	240.000	240.000
78210 Miete, Pacht & Leasing - nicht geförderte Anlagegüter	12.133	13.800	13.800
78211 Miete, Pacht und Leasing - geförderte Anlagegüter (PFM) (77100)	469.045	0	0
78212 Miete, Pacht und Leasing - Leasingverträge (PFM) (77110)	386.574	0	0
78240 Fortbildung - nicht medizinischer Bereich	36.504	30.000	35.000
78241 Fortbildung - Ärzte Pflicht	16.130	13.000	15.000
78242 Fortbildung - Ärzte freiwillig	19.064	30.000	35.000
78243 Fortbildung - MTD/Funktion	36.316	42.000	60.000
78244 Fortbildung - Pflege	0	0	0
78290 Sonstige Aufwendungen	998.742	70.000	70.000
78291 Aufwand - RSt ausstehende Rechnungen	100.000	100.000	100.000
79020 Aufwand für Weiterberechnung Landratsamt	0	0	0
79105 Aufwand - Abgabg Anlagevermögen Gewinn RL	0	0	0
79110 Aufwand - Abgang Anlagevermögen Eigenmittel	389	0	0
<i>Σ periodenfremde Konten</i>	<b>27.124</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
79400 Spenden & ähnliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000
<b>Σ</b>	<b>9.295.817</b>	<b>9.080.175</b>	<b>8.410.471</b>
<b>Zwischenergebnis II (= EBIT)</b>	<b>-6.087.141</b>	<b>-4.936.920</b>	<b>-15.317.000</b>
<b>22. Erträge - Beteiligungen</b>			
<b>Σ</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>23. Erträge - andere Wertpapiere &amp; Ausleihungen [...]</b>			
<b>Σ</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Konto	IST 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
<b>24. Sonstige Zinsen &amp; ähnliche Erträge</b>			
51200 Erträge aus Zinsen - Forderungen	9.400	6.500	5.000
Σ	<b>9.400</b>	<b>6.500</b>	<b>5.000</b>
<b>25. Abschreibungen auf Finanzanlagen &amp; Wertpapiere [...]</b>			
Σ	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. Zinsen &amp; ähnliche Aufwendungen</b>			
74000 Zinsen - Betriebsmittelkredite	129.792	100.000	70.000
74001 Zinsen - Verwahrentgelt	0	0	0
74120 Zinsen - Wohnbauten	0	0	0
74150 Zinsen - Mietkautionen	3	5	0
74200 Zinsen - Steuern	0	1.000	1.000
74500 Zinsen - Rückstellungen	14.882	25.000	20.000
Σ	<b>144.677</b>	<b>126.005</b>	<b>91.000</b>
<b>27. Steuern</b>			
73000 Grundsteuer	4.925	5.000	5.000
73030 KFZ-Steuer	1.034	2.000	2.000
73040 Gewerbesteuer	32.989	33.000	33.000
73050 Körperschaftsteuer	43.748	42.000	42.000
73055 Solidaritätszuschlag	2.406	2.500	2.500
73060 Nachzahlung Steuerprüfung	0	5.000	5.000
Σ	<b>85.102</b>	<b>89.500</b>	<b>89.500</b>
<b>28. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-6.307.519</b>	<b>-5.145.925</b>	<b>-15.492.500</b>

#### Hinweise

- Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit sind nur Konten angezeigt, die im IST 2021 bebucht oder im Plan 2022/23 beplant sind
- Zur Datenschutz-Wahrung sind Konten-Bezeichnungen mit Personen- oder Firmennamen durch „xxxx“ anonymisiert

### 3. Erläuterungen

Die Planansätze 2023 wurden unter Berücksichtigung der aktuellen Struktur des Klinikums und unter Einbeziehung zukünftiger Entwicklungen gebildet. Nachfolgend zusammengefasst finden sich die wesentlichen Annahmen, die zur Bildung der Ansätze führten.

#### zu 1 – Erlöse Krankenhausleistungen

Die Höhe der stationären Krankenhauslöhne ist – neben der Erbringung der Leistungen – hauptsächlich von zwei Komponenten abhängig: erstens der Höhe des sich jährlich verändernden Landesbasisfallwerts, der die Vergütung je erbrachter Leistung (Case-Mix-Punkt) regelt und zweitens dem Ergebnis der jährlichen Entgeltverhandlungen mit den Krankenkassen.

Die Entwicklung des Landesbasisfallwerts ist von Jahr zu Jahr sehr schwankend (Abbildung: Steigerungsraten Landesbasisfallwert Bayern), was die Planung erschwert, da er einen sehr großen Einfluss auf die Höhe der stationären Erlöse hat. Die Entgeltverhandlungen sind entscheidend dafür, inwieweit die kalkulierten Mehrleistungen von Seiten der Kostenträger (den Krankenkassen) anerkannt und damit vergütet werden.

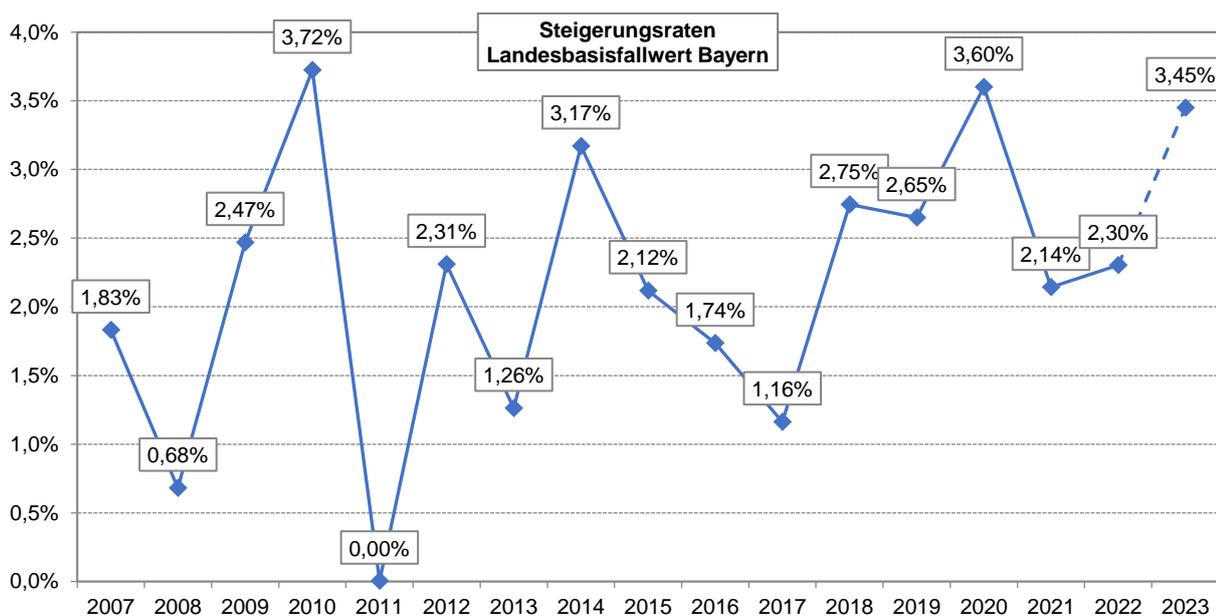


Abbildung: Steigerungsraten Landesbasisfallwert Bayern

#### **Exkurs: „Pflexit“**

Das in Deutschland im Jahr 2003 eingeführte DRG-Fallpauschalensystem, welches die Vergütung über Tagespflegesätze abgelöst hat, wurde im Jahr 2020 einem grundlegenden Wandel unterworfen. Aus den bisherigen Fallpauschalen werden die für die Pflege am Bett anfallenden Kosten ausgegliedert und in einem von jedem Krankenhaus selbst zu verhandelndem Pflegebudget abgebildet.

## Annahmen

Zentrale Größen	
Landesbasisfallwert 2023 (→ <i>Annahme</i> )	3.957,42 €
Case-Mix-Punkte – Vereinbarung 2022	13.012
Case-Mix-Punkte – übergeleitete Vereinbarung 2022 (→ <i>Annahme</i> )	13.005
Case-Mix-Punkte – Vereinbarung 2023 (→ <i>Annahme</i> )	13.305
<i>davon Case-Mix-Punkte – volle Vergütung (→ Annahme)</i>	13.005
<i>davon Case-Mix-Punkte – abschlagsfrei (Geriatric) (→ Annahme)</i>	300
<i>davon Case-Mix-Punkte - Mehrleistung: FDA (→ Annahme)</i>	0

### zu 2 – Erlöse Wahlleistungen

Die Planung des Bereichs der stationären Wahlleistungen basiert auf den Jahren vor Corona mit einem leichten Corona-Abschlag.

### zu 3 – Erlöse ambulante Leistungen

Die geplanten Erlöse aus ambulanten Leistungen orientieren sich an den Jahren vor Corona mit einem leichten Corona-Abschlag.

### zu 4 – Nutzungsentgelte der Ärzte

Die Erlöse aus Nutzungsentgelten wurden für das Jahr 2023 basierend auf den Vorjahren geplant.

### zu 4a – Erlöse – Umsatzerlöse nach §277 HGB

Unter diesem Gliederungspunkt sind sehr unterschiedliche Erlösbereiche ohne direkten Bezug zu den medizinischen Kernprozessen zusammengefasst; dies sind etwa Erträge aus Vermietung und Verpachtung und Parkplatz-Einnahmen.

### zu 5 – Bestandsveränderungen

Hinter dem Punkt Bestandsveränderung verbirgt sich die Änderung der finanziellen Bewertung der sogenannten „Überlieger“; also der Patienten, die sich jeweils am 31. Dezember um 24:00 Uhr im Krankenhaus befinden. Da die Änderung vom 31. Dezember 2022 zum 31. Dezember 2023 nicht absehbar ist, wird für das Jahr 2023 analog zu den Vorjahren ein Wert von 0 € angesetzt.

### zu 6 – Andere aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind alle Leistungen des eigenen Personals für aktivierungsfähige Maßnahmen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans sind für das Planjahr 2023 keine aktivierungsfähigen Maßnahmen abzusehen.

### zu 7 – Zuweisungen & Zuschüsse der öffentlichen Hand

Unter diesem Gliederungspunkt sind die zentralen Erlöse des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe, der Lehrpersonalzuschuss und das Ausbildungsbudget, zusammengefasst.

## zu 8 – Sonstige betriebliche Erträge

Unter diesem Gliederungspunkt sind verschiedene Sachverhalte wie etwa Erträge aus Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus Personalkostenerstattungen und die Erträge aus dem Zuschuss des Landkreises Erding für den Instandhaltungsaufwand, im Rahmen des großen Umbauprojektes des Klinikums, subsumiert. 400 T€ wurden für Finanzhilfen aus den Lauterbach-Zusagen eingestellt.

## zu 9 – Personalaufwendungen

### Allgemein

Der Gliederungspunkt Personalaufwendungen wird maßgeblich von zwei Parametern bestimmt. Dies sind (1) der Stellenplan sowie (2) die Personalkosten pro Vollkraft.

Zu diesen zwei zentralen Parametern kommen die geplanten Veränderungen der Rückstellungen für Überstunden und Urlaub, die (im Umfang deutlich reduzierten) Zielvereinbarungen der Führungskräfte sowie die Privatliquidationen und Beteiligungen der Chefärzte.

### a. Stellenplan Klinikum Landkreis Erding

Berufsgruppe [Werte in Vollkräften]	IST 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ärztlicher Dienst	121,01	133,98	134,03
Pflegedienst	259,18	272,00	272,00
Medizinisch-Technischer Dienst	69,01	78,52	78,52
Funktionsdienst	93,54	94,40	94,40
Wirtschafts- & Versorgungsdienst	7,31 (+83,81)	6,60 (+83,80)	90,40
Technischer Dienst	16,37	16,75	16,75
Verwaltungsdienst	59,09	61,21	61,21
Sonderdienst	2,87 (+0,50)	2,10 (+0,40)	2,50
KP- & KPH-Schüler	15,76	19,00	19,00
Personal der Ausbildungsstätten	18,01	19,00	19,00
Sonstiges Personal	13,98	5,00	5,00
<b>Summe</b>	<b>676,12 (+84,31)</b>	<b>708,55 (+84,20)</b>	<b>792,80</b>

\*(+ Mitarbeiter der proMED GmbH)

Der Aufbau im Bereich des Wirtschafts- und Versorgungsdienstes entsteht durch die Übernahme der Mitarbeiter aus der proMED GmbH zum 01.01.2023 in das Klinikum Landkreis Erding (+83,8 Stellen). In allen anderen Berufsgruppen wird der Plan 2022 im Wesentlichen festgeschrieben.

## b. Personalkosten 2021

Berufsgruppe [€]	IST 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ärztlicher Dienst	15.767.092	18.304.624	19.484.268
Pflegedienst	17.120.687	18.247.883	18.528.409
Medizinisch-Technischer Dienst	4.582.921	5.360.417	5.388.605
Funktionsdienst	6.496.892	7.083.212	7.284.525
Wirtschafts- & Versorgungsdienst	383.390	361.146	4.710.596
Technischer Dienst	1.113.380	1.161.150	1.204.199
Verwaltungsdienst	4.052.489	4.394.549	4.720.208
Sonderdienst	235.542	183.295	233.772
KP- & KPH-Schüler	2.738.583	3.326.732	3.344.129
Personal der Ausbildungsstätten	1.391.914	1.526.256	1.668.693
Sonstiges Personal	196.739	79.229	148.722
<b>Summe</b>	<b>54.079.627</b>	<b>60.028.493</b>	<b>66.716.126</b>

Bei der Differenz zwischen dem Planaufwand 2022 und 2023 gehen allein 4,2 Mio. € auf die Eingliederung der proMED und 0,5 Mio. € auf die Erhöhung der Erding-Zulage zurück.

Bei dem Planansatz für die Personalaufwendungen 2023 wurden – neben den Änderungen des Stellenplans – insbesondere die folgenden Prämissen berücksichtigt:

### Zentrale Tarifänderungen

- *Marburger Bund*: Für den Ärztlichen Dienst sind zum 01. Januar 2023 Gehaltssteigerungen in Höhe von 6,0% aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen aus dem Jahr 2022 hinterlegt.
- *TVöD-K*: Für Mitarbeiter mit TVöD-K-Vertrag sind zum 01. Januar 2023 Gehaltssteigerung in Höhe von 5,0% aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen aus dem Jahr 2022 hinterlegt.
- *AT-Mitarbeiter*: Für Mitarbeiter mit außertariflichen Verträgen wurde im Jahr 2023 eine pauschale Erhöhung von 2,0% hinterlegt.

### Allgemein

- Über alle Berufsgruppen hinweg sind Annahmen über Höhergruppierungen, Zahlungen von Zulagen, Stufensteigerungen, Wechsel von Assistenzärzten zu Fachärzten und Ähnliches berücksichtigt.
- Die jährlichen Änderungen der Beitragsbemessungsgrenzen in den verschiedenen Zweigen der Sozialversicherung aufgrund des allgemein gestiegenen Lohnniveaus wurden berücksichtigt.
- Das im Klinikum Landkreis Erding im Jahr 2014 erstmals ausgezahlte Leistungsentgelt im Rahmen des §18 TVöD-K ist im Wirtschaftsplan 2023 berücksichtigt.
- Durch die Überführung der proMED-MitarbeiterInnen in das Tarifwerk des Klinikums entstehen zusätzliche Kosten von 0,6 Mio. €.

### Erding-Zulage

Zusätzlich zu den angesprochenen Tarifänderungen und den sonstigen jährlich vorzunehmenden Anpassungen ist im Plan 2023 die im Jahr 2019 eingeführte „Erding-Zulage“ berücksichtigt. Für das Jahr 2023 wird die „Erding-Zulage“ für das Klinikum Landkreis Erding insgesamt in etwa 2,1 Mio. € betragen.

## **zu 10a – Aufwendungen Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe**

### Medizinischer Bedarf

Aufgrund der geplanten Case-Mix-Punkte im Jahr 2023 sowie der allgemeinen Preissteigerungen durch die Inflation wird im Bereich des medizinischen Bedarfs mit stark steigenden Kosten geplant. Angesichts des Projektes zur Sachkostenoptimierung wird mit einer Kostenreduktion in Höhe von 250 T€ geplant.

### Wasser, Energie, Brennstoffe

Im Bereich Wasser, Energie, Brennstoffe wird eine deutliche Steigerung anlässlich der Energiekrise im Vergleich zu den Vorjahren erwartet. Berücksichtigt wurde aber auch die zu erwartende Strom- und Gaspreisbremse ab 01.01.2023.

### Wirtschaftsbedarf

Im Bereich Wirtschaftsbedarf ergibt sich im Plan 2023, im Vergleich zum Plan 2022, eine leichte Steigerung.

## **zu 10b – Aufwendungen bezogene Leistungen**

### Externes Personal

Aufgrund der weiterhin deutlich angespannten Personalsituation wird eine deutliche Kostensteigerung im Bereich des externen Personals für den Pflegedienst, Medizinisch-Technischen Dienst sowie Funktionsdienst im Vergleich zum Plan 2022 geplant.

### Kooperationen zur Erbringung stationärer Leistungen

Infolge der aktuellen Personalsituation wird mit einer Steigerung der Kosten im Vergleich zum Plan 2022, vor allem im Bereich Honorar externes Personal Ärzte, geplant.

### Sonstige bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen reduzieren sich im Plan 2023 im Vergleich zum Plan 2022 deutlich. Dies hängt vor allem mit dem Beschluss des Kreistags am 11.07.2022 zusammen, der Überführung der proMED Mitarbeiter in das Klinikum Landkreis Erding zuzustimmen. Aus diesem Grund entfällt im Plan 2023 der größte Posten der sonstigen bezogenen Leistungen, die Kosten aus dem Dienstleistungsvertrag proMED in Höhe von rund 3,6 Mio. €. Stattdessen erhöhen sich die Personalaufwendungen des Klinikums um die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der proMED.

## **zu 11 bis 20 – Investitions- & Fördermittelbereich („neutraler Bereich“)**

Der Ansatz und das Ergebnis der Positionen 11 bis 20 unterliegen in der Regel großen Schwankungen, da diese Gliederungspunkte unter anderem, die jährlich stark abweichenden Zahlungen bereits bewilligter staatlicher Fördermittel (Pauschal- und Einzelmaßnahmen) und Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen enthalten.

Die Positionen 11 bis 20a („neutraler Bereich“) neutralisieren sich im Saldo, da hier die Fördermittel (Pauschalen und Einzelprojekte) und Zuschüsse sowie die daraus resultierenden Investitionen verbucht werden.

Im Jahr 2023 rechnet das Klinikum Landkreis Erding mit Pauschalen Fördermitteln in Höhe von wieder etwa 1,38 Mio. €; dies ist im Wesentlichen eine Fortschreibung der Fördersumme der vergangenen Jahre. Für das Jahr 2022 liegt der Bescheid der Regierung von Oberbayern noch nicht vor.

Zusätzlich sind folgende Zuschüsse im Jahr 2023 geplant, die im Vermögensplan ab Seite 36 erläutert werden:

- Zuschuss Strategietagung für IT und Medizintechnik (Landkreis)
- Zuschuss Baumaßnahmen (Instandhaltung & Investitionen) (Landkreis)
- Zuschuss aus dem Krankenhausfinanzierungsgesetz

Die Position **20b** umfasst die **ergebniswirksamen Abschreibungen** aus Eigenmitteln, also nicht geförderten, getätigten Investitionen sowie Sonderwertberichtigungen.

#### **zu 21 – Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Unter diesem Gliederungspunkt sind sehr unterschiedliche Sachverhalte (etwa Instandhaltung, Beratungsleistungen, Repräsentationsaufwand, Büromaterial, Fortbildungen, Leasingkosten, Wertberichtigungen, ...) zumeist ohne direkten Bezug zur medizinischen Leistungserbringung zusammengefasst.

Insgesamt ist im Jahr 2023 im Vergleich zum Plan 2022 ein Rückgang der Aufwendungen für sonstige betriebliche Aufwendungen eingeplant.

Einer der größten Positionen ist das Konto Instandhaltung – Landratsamt. Hier wurden im Plan 2022 die geplanten Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen, die durch das Liegenschaftsmanagement des Landratsamtes durchgeführt werden und durch den Landkreis bezuschusst werden, abgebildet. Da die Instandhaltungsmaßnahmen bezuschusst werden, wird der Aufwand im Erlösbereich in gleicher Höhe abgebildet und somit neutralisiert, er hat dadurch keine Auswirkung auf das GuV Ergebnis. Die in 2023 geplanten Aufwendungen für Instandhaltung – Landratsamt sind mit rund 55 T€ deutlich niedriger als die in 2022 geplanten Aufwendungen in Höhe von 2,1 Mio. €.

Demgegenüber ist ein Anstieg des Beratungs- & Prüfungsaufwands geplant. In 2021 wurde insbesondere durch die Beratungsleistungen, im Zusammenhang mit dem Krankenhauszukunftsgesetz, ein Beratungsaufwand von 341 T€ generiert. In 2022 liegen die Beratungsaufwendungen zum Stand 19.09.2022 in der Hochrechnung bei 316 T€, insbesondere induziert durch Beratungsleistungen im Rahmen der beihilferechtlichen Prüfungen und der kostenrechnerischen Analysen als Grundlage für die Überarbeitung des Medizin-strategischen Konzepts. Für den Wirtschaftsplan 2023 wurden die Beratungsleistungen auf einen notwendigen Sockelbetrag von 160 T€ gekürzt, der insbesondere für (Medizin-)rechtliche Beratungen sowie die Begleitung durch den Wirtschaftsprüfer notwendig sind. Darüber hinaus sind fünf Projekte geplant und hinsichtlich der absehbaren Beratungsaufwendungen hinterlegt. Für die Ausschreibung von Laborleistungen in 2023 wird eine rechtliche Vergabebegleitung mit einem Aufwand von 71 T€ geplant. Für die weitere Entwicklung des Medizin-strategischen Konzepts ist ein Beratungsaufwand von 54 T€ notwendig. Zur Prüfung von Einsparpotenzialen im medizinischen Sachbedarf ist ein Volumen von 24 T€ vorgesehen während für das

Projekt Potenzialanalyse OP-Reorganisationen ein Budget von 60 T€ angesetzt ist. Für die weitere Begleitung der Konsolidierung des Klinikums Landkreis Erding und die Entwicklung eines 5-Jahresplans ist ein Budget von 48 T€ für die Begleitung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geplant. Insgesamt ergibt sich dadurch ein geplantes Gesamtvolumen von 415 T€.

Eine Steigerung der Personalbeschaffungskosten von 135 T€ auf 250 T€ ist im Plan 2023 ebenfalls vorgesehen. Aufgrund der angespannten Lage am Arbeitsmarkt müssen zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, um Personal zu gewinnen.

Eine weitere Steigerung im Plan 2023 im Vergleich zum Plan 2022 ergibt sich im Bereich der Instandhaltung. Die letzten Jahre wurden verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen aufgrund der wirtschaftlichen Lage nicht durchgeführt. Nach einer Überprüfung der derzeitigen Situation müssen einige Anlagen dringend in Stand gesetzt werden. Um den Investitionsstau beseitigen zu können, wird von einer Kostensteigerung von rund 970 T€ ausgegangen.

#### **zu 24 und 26 – Zinserträge und Zinsaufwendungen**

##### Zinserträge

Die Zinserträge bleiben im Plan 2023 auf Vorjahresniveau.

##### Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen beinhalten die Zinsen für das Geldmarktdarlehen. Aufgrund von geplanten Teilrückzahlungen des Betriebsmittelkredits 2023 sinken die Zinsaufwendungen im Vergleich zum Plan 2022.

#### **zu 27 – Steuern**

Im Plan 2023 wurden die Steueraufwendungen auf Vorjahresniveau angesetzt.



# Vermögensplan 2023

## Klinikum Landkreis Erding

## 1. Übersicht

Deckungsmittel	Ansatz 2023 €
<b>I. Innenfinanzierung</b>	
1. Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	0
2. Sonstige Innenfinanzierung	0
<b>Summe I.</b>	<b>0</b>
<b>II. Außenfinanzierung</b>	
1. <b>Zuschüsse des Landkreises (auf Antrag)<sup>1</sup></b>	<b>20.553.882</b>
2. Fördermittel KHG und BayKrG	1.380.000
2.1 Fördermittel Artikel 11 BayKrG	0
2.2 Pauschale Fördermittel Artikel 12 BayKrG	1.380.000
3. Zuwendungen des Trägers für Investitionen / Aufwand Instandhaltung	9.463.950
3.1 Zuschuss I - Aufwand Instandhaltung - Projekt Umbau KLE	55.000
3.2 Zuschuss II - Investitionen & AiB - Projekt Umbau KLE	7.379.750
3.3 Zuschuss – Strategietagung – Projekt Umbau KLE	2.029.200
3.3.1 Zuschuss IT	307.500
3.3.2 Zuschuss MT	1.721.700
4. Krankenhauszukunftsgesetz	1.794.099
5. Einnahmen aus Krediten	0
6. Sonstige Einnahmen	0
<b>Summe II.</b>	<b>33.191.931</b>
<b>III. Deckung Fehlbetrag</b>	
1. Verrechnung mit...	0
1.1 den Gewinnrücklagen	0
<b>Summe III.</b>	<b>0</b>
<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>33.191.931</b>

<sup>1</sup> Verminderung Zuschuss aufgrund Erlössteigerung durch Lauterbachreform

<b>Ausgaben</b>		<b>Ansatz 2023</b>
		<b>€</b>
<b>I. Ausgaben §4 Absatz 1 WkKV</b>		
<b>1. Betriebsbauten (Zuschuss II – Investition &amp; AiB – Projekt Umbau KLE)</b>		
1.01	Kosten für Planer (Erweiterung Süd)	2.159.750
1.02	Kosten Erweiterung Müllhäuschen PWG Erding	60.000
1.03	Weitere Kosten für Schmerztherapie/Dialyse	2.100.000
1.04	Weitere Kosten Klinik Dorfen - Umbau Geriatrie / Aufzug	2.510.000
1.05	Kosten Anschluss an Fernwärmenetz - PWG Erding	50.000
1.06	Pauschale - Modernisierung der Lüftung	250.000
1.07	Kosten Energieerzeugung	250.000
<b>Summe 1.</b>		<b>7.379.750</b>
<b>4. Technische Anlagen</b>		
4.01	Technik Pauschalen	60.000
<b>Summe 4.</b>		<b>60.000</b>
<b>5. Einrichtung &amp; Ausstattung</b>		
5.01	Möbel	20.000
5.02	IT-Pauschale	60.000
5.03	Pauschale für Hauswirtschaft, Logistik und Küche	20.000
5.04	Hygiene-Pauschale	5.000
5.05	Pflege-Pauschale	20.000
5.06	Langzeit – EKG für Klinik Dorfen	4.000
5.07	Reinigungsgeräte für Vaginalsonden	50.000
5.08	Vitalzeichen-Monitore für Normalstationen	19.000
5.09	Nicht-invasive Beatmungsgeräte für IMC	17.500
5.10	Ausstattung für das Therapiezentrum Dorfen	44.020
5.11	Überwachung der Muskelrelaxion	9.000
5.12	Messung der Gerinnungsparameter	8.900
5.13	Erweiterung Kreislauf- und Therapieüberwachung bei RV-Impella im OP	3.300
5.14	Audiovideobrille für OP	3.000
5.15	Visitenwägen mit Notebook	127.500
5.31	Röntgengerät für die ZNA	205.000
5.32	Mobiles Röntgengerät	50.000
5.33	Dampfsterilisatoren	170.000
5.34	Endoskopie-Neuausstattung	130.000

5.35	Intensivbetten	100.000
5.36	Ultraschallgeräte	118.000
5.37	C-Bogen OP	70.000
5.38	Überwachungsmonitore für ICM und SAE	125.000
5.39	Anästhesiemonitore für OP	60.000
5.40	Infusionstechnik für SAE	35.000
5.41	Videokonsile auf SAE	30.000
5.42	EKG-Schreiber für Intensivstation	9.300
5.43	Spiroergometrie	59.000
5.44	Container-CT	50.000
5.45	Beatmungsgeräte für Intensivstation	36.000
5.46	Etablierung Chest Pain Unit	35.000
5.47	Videokolposkop für Gynäkologie	21.600
5.48	CTG Gerät für Kreißsaal	21.000
5.49	Mobilisationsstuhl für Intensivstation	15.000
5.50	Medizintechnik-Pauschale	250.000
5.51	PACS-Arbeitsplatz für die Radiologie	10.000
5.52	Untersuchungsleuchten	60.000
<hr/>		
5.71	Zentralserver	25.000
5.72	Client-Hardware	65.000
5.73	Hardware / Monitore PACS	15.000
5.74	Band-Loader für Backup	45.000
5.75	Labordrucker	4.000
5.76	Virtueller Speicherserver	20.000
5.77	IT-Ausstattung für Umzüge	10.000
5.78	Glasfaseranbindung Bildungszentrum	10.000
5.79	Bed Side Terminals	10.000
5.80	Telematikinfrastruktur	50.000
<b>Summe 5.</b>		<b>2.325.120</b>
<hr/>		
<b>7.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)</b>	
7.01	Software zur Laktatmessung	4.200
7.02	Software zur Elastografie	1.520
7.03	Software Elektronisches Behördenpostfach	14.000
7.04	Software Berechtigungsmanagement	30.000
7.05	Software zur Backup-Wiederherstellungsprüfung	6.500
7.06	Software Amondis LE-Portal	6.000
7.07	Erweiterung Software ODSeasy	3.500
7.08	Schnittstelle Infinity Gateway	10.900

7.09	Anbindung Software ZSVA	5.000
7.10	Software CTG-Überwachung	4.500
7.31	ICG-Upgrade für Gyn-OP-Turm	56.200
7.32	Update für Ultraschallgerät	5.600
7.71	Software Amondis Strafzahlungsabwicklung	4.500
7.72	Software Lifenet	3.000
7.73	Lizenzen Microsoft	6.000
7.74	Lizenzen für Managementsoftware	15.000
7.75	Update ICM-Server	24.000
7.76	Schnittstelle EKG-Übertragung in der ZNA	1.000
<b>Summe 7.</b>		<b>201.420</b>
<b>8. Miete / Leasing</b>		
8.01	Miete - geförderte Anlagegüter	360.000
8.02	Leasingverträge	226.429
<b>Summe 8.</b>		<b>586.429</b>
<b>9. Zuschuss I – Aufwand Instandhaltung – Projekt Umbau KLE</b>		
9.01	Kosten für externe Beratungsleistungen	50.000
9.02	Kosten Unterteilung Urologie	5.000
<b>Summe 9.</b>		<b>55.000</b>
<b>10. Investitionen Krankenhauszukunftsgesetz</b>		
10.01	Implementierung Schnittstelle Rettungsdienst - ZNA	56.454
10.02	Einführung eines Patientenportals	40.000
10.03	Erneuerung und Ausbau bestehende LAN-Infrastruktur	511.539
10.04	Automatische Übernahme von Vitalparametern in die digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation	17.000
10.05	Erweiterung Krankenhausinformationssystem medico	59.744
10.06	Erweiterung digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation VMobil	100.000
10.07	Einführung Digitales Diktat und Spracherkennung	257.262
10.08	Einführung Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation Kardiologie	100.000
10.09	Erneuerung und Ausbau bestehende WLAN-Infrastruktur	262.100
10.10	Einführung einer zentralen Archivierungslösung	256.000
10.11	Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)	134.000
<b>Summe 10.</b>		<b>1.794.099</b>
<b>Summe I</b>		<b>12.401.818</b>

---

<b>II.</b>	<b>Tilgungsleistungen</b>	
1.	Darlehen von Kreditinstituten	236.231
	<b>Summe II</b>	<b>236.231</b>
<b>III.</b>	<b>Deckung Fehlbetrag / Verwendung Guthaben</b>	
1	Rechnungsjahr 2020	-936.460
2	Rechnungsjahr 2021	85.760
3	Rechnungsjahr 2022	5.912.082
4	Rechnungsjahr 2023	15.492.500
	<b>Summe III</b>	<b>20.553.882</b>
	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>33.191.931</b>

---

## 2. Erläuterungen

### a. Deckungsmittel

#### zu II.1 – Außenfinanzierung: Zuschüsse des Landkreises (auf Antrag)

Die Zusammensetzung des Zuschusses des Landkreises Erding (auf Antrag) im Jahr 2023 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Punkt	Betrag (in €)
2023	Geplantes GuV-Ergebnis	15.492.500
	<b>Summe</b>	<b>15.492.500</b>
2022	Annahme: GuV-Ergebnis Hochrechnung (Stand Q2; Anpassung Erlöse)	14.658.007
	geplantes GuV-Ergebnis	5.145.925
	abzüglich Vorschuss (ausbezahlt in 2022)	-3.600.000
	<b>Differenz</b>	<b>5.912.082</b>
2021	GuV-Ergebnis (vor Prüfung Kreisrevisionsamt)	6.307.519
	geplantes GuV-Ergebnis	6.221.759
	<b>Differenz</b>	<b>85.760</b>
2020	GuV-Ergebnis (nach Prüfung Kreisrevisionsamt)	5.743.489
	geplantes GuV-Ergebnis	6.679.949
	<b>Differenz</b>	<b>-936.460</b>
<b>Gesamt</b>		<b>20.553.882</b>

#### zu II.2.2 – Außenfinanzierung: Pauschale Fördermittel Artikel 12 BayKrG

Im Jahr 2023 rechnet das Klinikum Landkreis Erding mit Pauschalen Fördermitteln in Höhe von etwa 1,38 Mio. € was in etwa der Höhe der Fördermittel der Vorjahre entspricht.

#### zu II.3 – Außenfinanzierung: Zuwendungen des Trägers für Investitionen / Aufwand Instandhaltung

Die Zusammensetzung der Zuwendungen des Trägers für Investitionen im Jahr 2023 ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Jahr	Punkt	Betrag (in €)
2023	Zuschuss I - Aufwand Instandhaltung - Projekt Umbau KLE	55.000
	Zuschuss II - Investitionen & AiB - Projekt Umbau KLE	7.379.750
	Zuschuss – Strategietagung (IT & MT)	2.029.200
	<b>Summe</b>	<b>9.463.950</b>

Um das Klinikum Landkreis Erding zukunftsfähig auszurichten, sind in den kommenden Jahren größere Baumaßnahmen, die sowohl den Funktionstrakt – hier insbesondere den OP-Trakt und die Zentrale Notaufnahme – als auch das Bettenhaus betreffen, geplant. Für diese Maßnahmen sind umfangreiche Vorbereitungen beziehungsweise Planungen notwendig. Der Landkreis gewährt für die Umbaumaßnahmen und die damit zusammenhängenden Planungen einen Liquiditätszuschuss der nach Abschluss der Baumaßnahmen mit dem nicht geförderten Eigenanteil der Fördermaßnahmen verrechnet wird. Auf die verschiedenen Baumaßnahmen wird im Bereich Ausgaben genauer eingegangen.

Um den inzwischen bestehenden Investitionsstau im Klinikum Landkreis Erding abzubauen, hat der Krankenhaus-Ausschuss in seiner Strategietagung am 10. Januar 2020 und 11. Januar 2020 eine umfangreiche Investitionsoffensive beschlossen. So sollen in den Jahren 2021 bis 2023 für Medizintechnik 7,8 Mio. € und für IT-Maßnahmen 1,25 Mio. € investiert werden, um das Klinikum Landkreis Erding infrastrukturell wieder auf den aktuellsten Stand zu bringen. Im Jahr 2023 sollen davon rund 2,03 Mio. € investiert werden.

#### **zu II.4 – Außenfinanzierung: Krankenhauszukunftsgesetz**

Das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) treibt die Digitalisierung der Krankenhäuser voran. Durch den Krankenhauszukunftsfond (KHZF) vom Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) werden Projekte mit einem Gesamtvolumen von bis zu 4,3 Milliarden € gefördert. Dafür stellt der Bund 3 Milliarden € bereit, die Länder steuern weitere 1,3 Milliarden € bei. Das ermöglicht Krankenhäusern in zukunftsweisende Notfallkapazitäten, in Digitalisierungsprojekte und in ihre IT-Sicherheit zu investieren. 15% der Fördermittel müssen dabei für die Verbesserung der Informationssicherheit eingesetzt werden.

#### **zu II.5 – Außenfinanzierung: Darlehen von Kreditinstituten**

Unter diesem Punkt sind die zur Deckung der geplanten Ausgaben und Tilgungen, nach Abzug des Landkreiszuschusses und der Fördermittel, rechnerisch notwendigen Aufnahmen neuer Darlehen aufgeführt.

Zur Sicherung der unterjährigen Liquidität, insbesondere aufgrund der beschriebenen Übergangsphase im Rahmen der Einführung des Pflegebudgets wurde mit einer regionalen Bank eine Kreditermächtigung in Höhe von mehr als 14,1 Mio. € vereinbart.

#### **b. Ausgaben**

Unter diesem Punkt sind die geplanten Investitionen und bezuschussten Instandhaltungsaufwendungen aufgeführt und kurz beschrieben.

### **Abschnitt 1 – Betriebsbauten (Zuschuss II – Investitionen & AiB – Projekt Umbau KLE)**

#### **zu 01.01 Kosten für Planer (Erweiterung Süd)**

Hierunter fallen Planungskosten für den Anbau der Zentralen Notaufnahme, um die räumliche Situation des gesamten Klinikums, insbesondere die mittlerweile zu knapp bemessenen Räumlichkeiten der Zentralen Notaufnahme sowie deren Anfahrtsweg zu verbessern.

#### **zu 01.02 Kosten Erweiterung Müllhäuschen PWG Erding**

Das Müllhäuschen des Personalwohngebäudes in Erding soll angesichts des Platzmangels, bei der Lagerung der Müllcontainer, erweitert werden.

#### **zu 01.03 Weitere Kosten für Schmerztherapie/Dialyse**

Hierunter fällt der Umbau der alten Lehrsäle im Untergeschoss. Aufgrund des Platzmangels im Bereich der bestehenden Dialyse ist eine Erweiterung der Behandlungsräume, auf insgesamt 24 Plätze, vorgesehen. Die weiteren Behandlungsräume sollen durch den Rückbau des Bewegungsbads sowie durch den Umbau der ehemaligen Lehrsäle entstehen.

#### **zu 01.04 Weitere Kosten Klinik Dorfen- Umbau Geriatrie/Aufzug**

Auf Grund der voranschreitenden Planung wurden weitere Defizite, beispielsweise an der medizinischen Gasversorgung und der veralteten Lüftungsanlage, festgestellt. Um eine nachhaltige Sanierung durchführen zu können, wurde in Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten festgelegt, diese Maßnahmen im Rahmen der Sanierung durchzuführen.

#### **zu 01.05 Kosten Anschluss an Fernwärmenetz - PWG Erding**

Die derzeitige Fernwärmeleitung vom Klinikum ins Personalwohngebäude ist aus dem Bestand des Entstehungsjahres 1972. Aufgrund der schlechten Dämmung entstehen sehr hohe Wärmeverluste und somit Probleme die benötigte Temperatur im Personalwohngebäude bereitzustellen.

#### **zu 01.06 Pauschale - Modernisierung der Lüftung**

Für die Bereiche, in denen noch keine Lüftungen bestehen oder bereits veraltet sind, werden Modernisierungen an der Lüftungsanlage durchgeführt.

#### **zu 01.07 Kosten Energieerzeugung**

Das aktuell betriebene Blockheizkraftwerk wird mit Erdgas befeuert und erzeugt neben Wärme auch Strom am Klinikum Landkreis Erding. Jedoch ist das Blockheizkraftwerk inzwischen an der Grenze seiner Laufzeit. Da das Blockheizkraftwerk einen erheblichen Anteil der gesamten Energieversorgung bereitstellt, ist eine Erneuerung einzuplanen.

### **Abschnitt 4 – Technische Anlagen**

#### **zu 04.01 Technik Pauschalen**

Bei dem Punkt „Erweiterung Technische Anlagen & Ausstattung“ handelt es sich unter anderem um die fortlaufende Erweiterung und Optimierung der heizungs-, lüftungs- und sanitärtechnischen Anlagen an beiden Standorten.

### **Abschnitt 5 – Einrichtungen und Ausstattungen (E&A)**

#### **Pauschale Fördermittel**

#### **zu 05.01 Möbel**

Bei diesem Posten handelt es sich um diverser Mobiliar wie Tische, Stühle, Schränke etc., die erfahrungsgemäß im Laufe eines Jahres als Ersatz beschafft werden müssen.

---

#### **zu 05.02 IT-Pauschale**

Bei diesem Sammelposten handelt es sich um kleineres IT-Zubehör. Hierunter fallen zum Beispiel neue Flachbildschirme, Festplatten, Arbeitsspeichervergrößerungen, Peripheriegeräte, Verkabelung sowie kleinere Softwareprodukte.

#### **zu 05.03 Pauschale für Hauswirtschaft, Logistik und Küche**

Bei diesem Punkt handelt es sich um kleinere und erfahrungsgemäß während eines Jahres auftretende Ersatzbeschaffungen.

#### **zu 05.04 Hygiene-Pauschale**

Bei diesem Punkt handelt es sich um kleinere und erfahrungsgemäß während eines Jahres auftretende Ersatzbeschaffungen aufgrund von hygienetechnischen Anforderungen.

#### **zu 05.05 Pflege-Pauschale**

Unter diesen Punkt fallen zum Beispiel Material- und Etagenwägen, Rollbretter, Infusionsständer, Sensormatten, kleine Schränke für die Pflege, Beistelltische und Liegen für verschiedene Pflegebereiche.

#### **zu 05.06 Langzeit-EKG für Klinik Dorfen**

Für die Klinik Dorfen soll eine eigene Langzeit-EKG-Lösung angeschafft werden. Bisher nutzte man die Lösung des MVZs Dorfen mit.

#### **zu 05.07 Reinigungsgeräte für Vaginalsonden**

Für die Aufbereitung von Vaginalsonden haben sich die hygienetechnischen Voraussetzungen verschärft. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, werden thermische Reinigungsgeräte angeschafft.

#### **zu 05.08 Vitalzeichen-Monitore für Normalstationen**

Der gewünschte Connex Spot Monitor der Firma Welch Allyn ist ein moderner Vitalzeichenmonitor, der die Messung einer Reihe von Vitalzeichen am Patienten effektiv, schnell und präzise vornimmt, wie Blutdruck (NIBP), Sauerstoffsättigung (SpO<sub>2</sub>), Pulsfrequenz und Temperatur.

#### **zu 05.09 Nicht-invasive Beatmungsgeräte für IMC (Intermediate Care)**

Um Betten auf der Intensivstation vorhalten zu können, werden für die IMC zwei nicht-invasive Beatmungsgeräte beschafft.

#### **zu 05.10 Ausstattung für das Therapiezentrum Dorfen**

Durch die neu etablierte Akutgeriatrie erweitert sich auch das Funktionsspektrum des Therapiezentrums in Dorfen. Dafür müssen Bein- und Oberkörpertrainer, Mobilisations-Trainer, Motorschienen für Knie, Hüfte und Schulter sowie Infrarotstrahler und Flächenwärmer angeschafft werden.

#### **zu 05.11 Überwachung der Muskelrelaxation**

Nach einer OP gilt es, den Grad der Muskelrelaxation, also wie stark die Muskeln des Patienten noch erschlafft sind, zu beurteilen. Hier besitzt das Klinikum erst vier sogenannte TOF (Train of Four) Monitore. Da sieben OP-Säle im Einsatz sind, werden noch drei weitere TOF Monitore angeschafft.

#### **zu 05.12 Messung der Gerinnungsparameter**

Zur genauen und dauerhaften Bestimmung der nötigen Heparindosis, vor allem bei langen Herzkatheter-Untersuchungen, wird ein sogenanntes ACT-Gerät (ATC = Aktivierte(Blut-)Gerinnungszeit (englisch Activated clotting time)) angeschafft. Damit soll das Risiko thrombotischer Komplikationen stark reduziert werden.

#### **zu 05.13 Erweiterung Kreislauf- und Therapieüberwachung bei RV-Impella im OP**

Zur Kreislaufüberwachung bei Rechtsherzinsuffizienz wird die Impella Herzpumpe mit einem Ballonkatheter eingesetzt. Zum Anschluss dieses Katheters an das Monitoring auf der Intensivstation wird ein zusätzliches Modul benötigt.

#### **zu 05.14 Audiovideobrille für OP**

Um Wach-Patienten während einer OP abzulenken und zu beruhigen, soll eine sogenannte Audiovideobrille angeschafft werden, mit der der Patient Filme und Dokumentationen ansehen kann (Virtual Reality).

#### **zu 05.15 Visitenwägen mit Notebook**

Auf allen Normalstationen sowie der ZNA sollen zukünftig Visitenwägen mit integriertem Notebook und Flachbildschirm für die Mobile Visite zum Einsatz kommen. Genutzt wird dazu das flächendeckende WLAN in beiden Häusern.

### Infrastruktur Medizintechnik

#### **zu 05.31 Röntgengerät für die ZNA**

Hier handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung. Die 17 Jahre alte Anlage muss dringend ausgetauscht werden. Der Wechsel von analoger Technik auf Speicherfolienbasis zur digitalen Technik mit WLAN-Flachdetektoren und stark reduzierter Strahlenbelastung für die Patienten bei erhöhter Bildqualität kann damit vollzogen werden.

#### **zu 05.32 Mobiles Röntgengerät**

Hier handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung. Auch hier kommt in Zukunft ein digitaler Flachdetektor anstatt eines Speicherfoliensystems zum Einsatz.

#### **zu 05.33 Dampfsterilisatoren**

Die beiden vorhandenen Dampfsterilisatoren stammen aus dem Jahr 2006 und müssen erneuert werden. Die Ausfallrate steigt, Ersatzteile sind nicht mehr garantiert.

#### **zu 05.34 Endoskopie-Neuausstattung**

Die Bereiche Bronchoskopie, Gastroskopie und Koloskopie erhalten neue medizintechnische Gerätschaften, wie Videotürme und Endoskope sowie eine neue Infrastruktur. Ein Großteil wird bereits im 4. Quartal 2022 umgesetzt; der Rest ist in der ersten Jahreshälfte 2023 geplant.

#### **zu 05.35 Intensivbetten**

Hier handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung. Die jetzigen Intensivbetten sind 20 Jahre alt und technisch überholt.

#### **zu 05.36 Ultraschallgeräte**

Weitere Ultraschallgeräte in den Bereichen Gynäkologie, Urologie und Innere Medizin müssen im Laufe des kommenden Jahres ersetzt werden.

#### **zu 05.37 C-Bogen OP**

Bei dieser Position handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung. Einer der jetzt eingesetzten C-Bögen genügt den technischen Anforderungen nicht mehr.

#### **zu 05.38 Überwachungsmonitore für ICM und SAE**

Bei dieser Position handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung. 13 Monitore der IMC sowie fünf Monitore der SAE (Schlaganfallereinheit) sind mittlerweile out-of-service. Dementsprechend sind neue Monitore anzuschaffen.

#### **zu 05.39 Anästhesiemonitore für OP**

Bei dieser Position handelt es sich ebenfalls um eine Ersatzbeschaffung. Auch hier sind 11 Monitore in den OP-Sälen und Einleitungsräumen out-of-service. Ein Austausch ist deshalb einzuplanen und umzusetzen.

#### **zu 05.40 Infusionstechnik für SAE**

Die circa 20 Jahre alte Infusionstechnik (Perfusoren und Infusomaten) auf der SAE muss dringend ersetzt werden.

#### **zu 05.41 Videokonsile auf SAE**

Für die telemedizinische Diagnostik bei Schlaganfällen kommt seit vielen Jahren das Videokonsil-System Tempis erfolgreich zum Einsatz. Die gesamte Hardware (Rechner, Monitore, Kamera) ist nun in die Jahre gekommen und bedarf eines Austausches. Außerdem wird die Software auf den neuesten Stand gebracht.

#### **zu 05.42 EKG-Schreiber für Intensivstation**

Hier handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung, da der jetzige EKG-Schreiber out-of-service ist.

#### **zu 05.43 Spiroergometrie**

Hier handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung, da für das bisher eingesetzte Gerät zum Jahresende der Wartungsservice endet.

#### **zu 05.44 Container-CT**

Das wegen der Pandemie vom bayrischen Gesundheitsministerium gestellte CT im Container muss im kommenden Jahr mit einer Restzahlung abgelöst werden und geht dann in das Eigentum des Klinikums über.

#### **zu 05.45 Beatmungsgeräte für Intensivstation**

Hier handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung, da die bisherigen Geräte veraltet sind und sich die Instandhaltungskosten häufen.

#### **zu 05.46 Etablierung Chest Pain Unit**

Für die Versorgung von Patienten mit akuten Brustschmerzen beziehungsweise akuten Koronarsyndromen wird eine Diagnostik- und Therapieeinheit benötigt, um diese Patienten rasch und adäquat behandeln zu können.

#### **zu 05.47 Videokolposkop für Gynäkologie**

Hierbei handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung für die Gynäkologie zur Gebärmutterhalsspiegelung.

#### **zu 05.48 CTG Gerät für Kreißsaal**

Für die routinemäßigen Untersuchungen des ungeborenen Kindes wird ein weiteres CTG(Kardiotokografie)Gerät benötigt.

#### **zu 05.49 Mobilisationsstuhl für Intensivstation**

Ein zusätzlicher Mobilisationsstuhl für die Intensivstation wird benötigt.

#### **zu 05.50 Medizintechnik-Pauschale**

Hier handelt es sich um ungeplante Instandsetzungsmaßnahmen in der Medizintechnik und um erfahrungsgemäß anfallende Kleininvestitionen.

#### **zu 05.51 PACS-Arbeitsplatz für die Radiologie**

Die Radiologie benötigt einen zusätzlichen Befundungsarbeitsplatz für das Bildarchivierungssystem PACS.

#### **zu 05.52 Untersuchungsleuchten**

Alle Untersuchungsleuchten (ZNA, OP, Kreißsaal) müssen ausgetauscht werden, da keine Ersatzteile mehr vom Hersteller geliefert werden können.

### Infrastruktur IT

#### **zu 05.71 Zentralserver**

Ein weiterer Zentralserver muss ersetzt werden, um den Anwendern weiterhin genügend Ressourcen wie Datenspeicher und Geschwindigkeit zur Verfügung stellen zu können.

---

#### **zu 05.72 Client-Hardware**

Wie jedes Jahr steht der Austausch von langsam und fehleranfällig gewordenen PCs, Notebooks und Thin Clients an.

#### **zu 05.73 Hardware / Monitore PACS**

Diese Position stellt eine Ersatzbeschaffung dar. Die derzeitige Hardware ist über 10 Jahre alt.

#### **zu 05.74 Band-Loader für Backup**

Die IT benötigt einen zusätzlichen Band-Loader für die Sicherung der Daten, da der derzeitige an seine Kapazitätsgrenzen stößt.

#### **zu 05.75 Labordrucker**

Die Drucker für die Laboretiketten müssen ausgetauscht werden.

#### **zu 05.76 Virtueller Speicherserver**

Der Speicherplatz auf den Servern muss erweitert werden. Dafür kommt ein virtuelles Speicherkonzept zum Einsatz.

#### **zu 05.77 IT-Ausstattung für Umzüge**

Diese Position wird für immer wieder anfallende Umzüge benötigt und beinhaltet zum Beispiel Drucker, Kartenlesegeräte und sonstige Rechner.

#### **zu 05.78 Glasfaseranbindung Bildungszentrum**

Zwischen dem Hauptserverraum des Klinikums und dem Verteilerraum im Bildungszentrum wird eine Glasfaserleitung verlegt, um höhere Datentransferraten zu generieren und einen weiteren Netzwerkknoten einrichten zu können.

#### **zu 05.79 Bed Side Terminals**

Für die Zimmer der neu geschaffenen Akutgeriatrie in der Klinik Dorfen werden zusätzliche Terminals für TV, Telefon und Internet benötigt.

#### **zu 05.80 Telematikinfrastruktur**

Die bereits eingeführte Telematikinfrastruktur wird weiter ausgebaut. Anwendungen wie ein elektronisches Rezept und ein eMedikationsplan sollen laut Gesetzgeber eingeführt werden.

### **Abschnitt 7 – Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)**

#### **Pauschale Fördermittel**

#### **zu 07.01 Software zur Laktatmessung**

Bei dieser Position handelt es sich um eine neue Software für die Pulmologie.

#### **zu 07.02 Software zur Elastografie**

Bei dieser Position handelt es sich um eine neue Software zur Leberuntersuchung.

#### **zu 07.03 Software Elektronisches Behördenpostfach**

Diese Software dient zur gesetzlich vorgeschriebenen elektronischen Kommunikation mit den Amtsgerichten.

#### **zu 07.04 Software Berechtigungsmanagement**

Eine Software für Berechtigungsmanagement wird für die Zuweisung und Verteilung von Nutzerrechten sowie für Berechtigungen von Dateiordner genutzt.

#### **zu 07.05 Software zur Backup-Wiederherstellungsprüfung**

Bei dieser Position handelt es sich um eine Software, die überprüft, ob durchgeführte Backups wieder reibungslos und in akzeptabler Zeit zurückgespielt werden können.

#### **zu 07.06 Software Amondis LE-Portal**

Eine Software, die den digitalen Download von Dokumenten des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen aus dem Leistungserbringer-Portal in unsere Medizincontrolling-Software Amondis ermöglicht, wird angeschafft.

#### **zu 07.07 Erweiterung Software ODSeasy**

Für die Dokumentation von bestimmten Krebsarten verwenden verschiedene Fachrichtungen die Software ODSeasy. Für die Gynäkologie wird eine zusätzliche Lizenz angeschafft.

#### **zu 07.08 Schnittstelle Infinity Gateway**

Diese Position beinhaltet im Zuge der Digitalisierung eine Schnittstelle zwischen dem Dräger-Intensivmonitoring und unseren Dokumentationssystem E.Care auf der ZNA.

#### **zu 07.09 Anbindung Software ZSVA**

Auch bei dieser Position handelt es sich um eine Schnittstelle. Der Plasmasterilisator wird an die Dokumentationssoftware in der ZSVA angebunden.

#### **zu 07.10 Software CTG-Überwachung**

Aufgrund einer ständig wachsenden Zahl an Anwendern sind zusätzliche Lizenzen für unsere CTG(Kardiotokografie)-Überwachungssoftware Trium notwendig.

### Infrastruktur Medizintechnik

#### **zu 07.31 ICG-Upgrade für Gyn-OP-Turm**

Um die neuen Leitlinien zur Therapie eines frühen Endometriumkarzinoms umsetzen zu können, muss die bestehende Optik des Gyn-OP-Turms aufgerüstet werden.

### **zu 07.32 Update für Ultraschallgerät**

Ein Ultraschallgerät im Bereich der Endoskopie benötigt ein Software-Update, um weitere Organprogramme nutzen zu können.

## Infrastruktur IT

### **zu 07.71 Software Amondis Strafzahlungsabwicklung**

Im Rahmen des Prüfverfahrens des Medizinischen Dienstes der Kassen wurde eine Sanktionsregelung in Form von Aufschlägen und Rechnungskürzungen etabliert. Mit dem neu anzuschaffenden Modul zur Verbuchung solcher Strafzahlungen ist ein gesetzeskonformes Verbuchen dieser Zahlungen möglich.

### **zu 07.72 Software Lifenet**

Das Lifenet System von Stryker, eine umfangreiche web-basierte Plattform, die medizinischen Teams eine effizientere Arbeitsweise ermöglicht und in der ZNA zum Einsatz kommt, benötigt eine Lizenzerweiterung.

### **zu 07.73 Lizenzen Microsoft**

Für zusätzliche Arbeitsplätze und neue Anwender sind Betriebssystem- und Office-Lizenzen der Firma Microsoft nachzurüsten.

### **zu 07.74 Lizenzen für Managementsoftware**

Aufgrund einer ständig wachsenden Zahl an Anwendern sind zusätzliche Lizenzen für unsere Hard- und Software-Managementplattform ACMP notwendig.

### **zu 07.75 Update ICM-Server**

In regelmäßigen Abständen muss der Server für unsere Intensivdokumentation ICM auf den aktuellen Softwarestand hochgerüstet werden.

### **zu 07.76 Schnittstelle EKG-Übertragung in der ZNA**

Im Zuge der Digitalisierung sollen EKG-Daten automatisiert in das Dokumentationssystem E.Care auf der ZNA eingespeist werden. Die aufwändige manuelle Dokumentation entfällt damit.

## **Abschnitt 8 – Miete / Leasing**

Unter diesen Abschnitt fallen Leasing- und Mietgebühren für alle Drucker, Scanner und Multifunktionsgeräte, geliehene Matratzen, C-Bögen und ein mobiles Röntgengerät, Endoskope, Firmenwagen sowie einige Softwarepakete wie zum Beispiel das Pflegeprogramm CNE.

## **Abschnitt 9 – Zuschuss I - Aufwand Instandhaltung - Projekt Umbau Klinikum**

### **zu 09.01 Kosten für externe Beratungsleistung**

Für juristischen Unklarheiten und Ingenieursleistungen bei ungeplanten Vorhaben werden Aufwendungen in Höhe von 55.000 € veranschlagt.

### **zu 09.02 Kosten Unterteilung Urologie**

Im Bereich der Urologie wird eine zusätzliche Türöffnung eingebaut.

## **Abschnitt 10 – Investitionen Krankenhauszukunftsgesetz**

### **zu 10.01 Implementierung Schnittstelle Rettungsdienst – ZNA**

Ziel ist es vor Eintreffen der Notfallpatienten vom Rettungsdienst bereits erfasste relevante Patientendaten (zum Beispiel Vitaldaten, Trends, Ruhe-EKGs, Bilder etc.) an das Klinikum zu übermitteln, um somit eine schnellere, effizientere und bessere Versorgung der Notfallpatienten mit dem richtigen Personal und dem passenden Equipment zu erreichen. Die Patientendaten und Rettungsdienstprotokolle können dann umfassend in unser KIS integriert werden. Diese digitale Modernisierung bringt eine deutliche Verbesserung der medizinischen Versorgung der Notfallpatienten sowie der gesamten Ablauforganisation bei der Behandlung dieser in der ZNA.

### **zu 10.02 Einführung eines Patientenportals**

Mit Durchführung dieses Projektes ist es Ziel, die Prozesse im Aufnahme-, Behandlungs- sowie im Entlass- und Überleitungsmanagement digital zu unterstützen, um so die Kommunikation und den Informationsaustausch deutlich zu vereinfachen und zu beschleunigen, wodurch letztendlich eine Verbesserung der Versorgungsqualität und Patientenzufriedenheit erreicht wird. Aus diesem Grund plant das Klinikum die Einführung eines webbasierten klinikweiten Patientenportals mit digitalem Aufnahmemanagement, digitalem Behandlungsmangement sowie digitalem Entlass- und Überleitungsmanagement, welches auf der Homepage des Klinikums eingebunden wird. Patienten können vor dem Klinikaufenthalt bereits Termine online buchen sowie Dokumente digital und sicher übertragen. Während der Behandlung ist es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich durch eine mobile und digitale Visite schneller auf relevante Informationen zum Patienten zugreifen zu können. Ebenso ist es möglich innerhalb eines Netzwerkes von ambulanten und stationären Pflege- oder Rehabilitationsanbietern den Versorgungsbedarf der Patienten melden zu können und mit Hilfe einer digitalen Plattform innerhalb des Netzwerkes zeitnah Rückmeldung hinsichtlich passender freier Kapazitäten zu erhalten.

### **zu 10.03 Erneuerung und Ausbau bestehende LAN-Infrastruktur**

Dieses Projekt beinhaltet die Erneuerung und den Ausbau der kabelgebundenen Netzwerkinfrastruktur (LAN) zur Gewährleistung einer hohen Informationssicherheit beim Austausch von medizinischen Daten. Dadurch wird künftig eine sichere und auf dem neuesten Stand der Technik befindliche Kommunikationsplattform für beide Standorte in Erding und Dorfen bereitgestellt. Diese wird durch redundante Core-Switches, die über Lichtwellenleiter verbunden sind, garantiert. Der Zugriff auf das Netzwerk wird durch eine Network Access Control-Lösung geregelt.

#### **zu 10.04 Automatische Übernahme von Vitalparametern in die digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation**

Hierbei handelt es sich um die Einbindung von medizintechnischen Systemen für die Patientenüberwachung (Vitalparameter) in unser Netzwerk und damit die Möglichkeit zur automatisierten Übernahme der jeweiligen Vitalparameter in unsere digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation VMobil. Die Pflege erspart sich somit die manuelle Eintragung der Werte, die fehleranfällig sind und viel Arbeitszeit beansprucht. Diese kann für die patientennahe Versorgung genutzt werden.

#### **zu 10.05 Erweiterung Krankenhausinformationssystem medico**

Dieser Punkt betrifft unser Krankenhausinformationssystem medico. Es soll eine automatisierte Archivierung der digitalen Patientenakten eingeführt werden. Dazu werden nach jeder Entlassung des Patienten aus den dokumentierten Daten PDF-Dateien erzeugt und in unserem Langzeitarchiv revisionssicher und damit unveränderbar abgelegt. Die Archivierung stellt zusätzlich ein weiteres Backup dar und reduziert die Möglichkeit eines Datenverlusts.

#### **zu 10.06 Erweiterung digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation VMobil**

In den nächsten Jahren soll unsere zentrale elektronischen Pflege- und Behandlungsdokumentation VMobil des Anbieters Advanova sukzessive weiter ausgebaut werden. Wichtigstes Ziel dabei ist, die Verfügbarkeit der Pflege- und Behandlungsdokumentation zu erhöhen und die dafür eingesetzten Zeitaufwände zu reduzieren, um so eine Steigerung der Behandlungsqualität und eine Optimierung des Behandlungsprozesses zu erzielen.

#### **zu 10.07 Einführung Digitales Diktat und Spracherkennung**

Dieses Projekt hat zum Ziel, eine sprachbasierte Dokumentation in allen Fachrichtungen einzuführen. Bisher wird Spracherkennung noch gar nicht genutzt, Diktate werden immer noch auf Kassette gesprochen und dann zu den Sekretariaten transportiert. Eine Umstellung auf digitales Diktat und Spracherkennung führt zu einem verbesserten Workflow, einer schnelleren Befundung und somit zu einer Steigerung der Qualität der Patientenversorgung.

#### **zu 10.08 Einführung Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation Kardiologie**

Auch im Bereich der Kardiologie soll eine digitale homogene Plattform für ein Bild-, Befund- und Datenmanagementsystems eingeführt werden. Schnittstellen sollen dabei so weit wie möglich vermieden werden. Dies betrifft u.a. die externe Qualitätssicherung bei Herzkathetereingriffen und die Dokumentation von Herzschrittmacher-Implantationen.

#### **zu 10.09 Erneuerung und Ausbau bestehende WLAN-Infrastruktur**

Die Realisierung einer durchgehend digitalen, ortsunabhängigen und interoperablen Pflege- und Behandlungsdokumentation ist für die nahtlose Umsetzung eines möglichst hohen Automatisierungsgrades der Prozesse Voraussetzung. Die technische Basis stellt ein in beiden Häusern optimal ausgeleuchtetes und durchgängiges WLAN-Netzwerk dar. Zu diesem Zweck wird unsere bestehende und technisch in die Jahre gekommene WLAN-Infrastruktur neu konzipiert und mit einem neuen Anbieter umgesetzt. Eine ebenfalls neue Managementplattform soll die Administration des WLANs wesentlich erleichtern.

#### **zu 10.10 Einführung einer zentralen Archivierungslösung**

Mit diesem Projekt wird eine Archivierungslösung implementiert, die in einem zugangsgesicherten und getrennten Brandabschnitt alle Daten der Kliniken zentral speichert. Die Datenspeicherung erfolgt auf solchen

Medien, mit denen eine Wiederherstellung von verlorengegangenen oder verschlüsselten Daten in einer für die Wiederaufnahme des Produktivbetriebs vertretbaren Zeit möglich ist. Durch diese Lösung erfolgt eine sichere Trennung der Produktivdaten von den archivierten Daten. Bestehende IT-Risiken werden vermindert oder beseitigt und das Sicherheitsniveau wird deutlich gesteigert. Die Gefahr von Datenverlusten durch Attacken und Cyber-Kriminalität wird stark reduziert.

#### **zu 10.11 Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)**

Ziel dieses Vorhabens ist die Verbesserung und langfristige Aufrechterhaltung der IT- beziehungsweise Cybersicherheit durch Etablierung von IT-Sicherheitsmaßnahmen. Dies kann u.a. durch ein geeignetes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach ISO 27001 gesteuert und überwacht sowie insbesondere durch die Umsetzung des branchenspezifischen Sicherheitsstandards (B3S) für die Gesundheitsversorgung im Krankenhaus vollständig gewährleistet werden. Das ISMS dient dabei der Aufstellung von Verfahren und Regeln innerhalb der Kliniken, die dazu dienen, die Informationssicherheit dauerhaft zu definieren, zu steuern, zu kontrollieren, aufrechtzuerhalten und fortlaufend zu verbessern.



# **Finanzplan 2023 – 2027**

## **Klinikum Landkreis Erding**

## 1. Übersicht

Deckungsmittel	2023	2024	2025	2026	2027
<b>I. Innenfinanzierung</b>					
1. Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	0	0	0	0	0
2. Sonstige Innenfinanzierung	0	0	0	0	0
<b>Summe I.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>II. Außenfinanzierung</b>					
1. <b>Zuschüsse des Landkreises (auf Antrag, nach Lauterbachreform)</b>	<b>20.553.882</b>	<b>7.000.000</b>	<b>9.000.000</b>	<b>9.000.000</b>	<b>6.000.000</b>
2. Fördermittel KHG und BayKrG	1.380.000	5.949.564	18.713.333	18.713.333	14.380.000
2.1 Fördermittel Artikel 11 BayKrG	0	4.333.333	17.333.333	17.333.333	13.000.000
2.2 Pauschale Fördermittel Artikel 12 BayKrG	1.380.000	1.616.231	1.380.000	1.380.000	1.380.000
3. Zuwendungen des Trägers für Investitionen / Aufwand Instandhaltung	9.463.950	4.574.012	11.033.716	10.358.749	8.216.000
3.1 <i>Zuschuss I - Aufwand Instandhaltung - Projekt Umbau KLE</i>	<i>55.000</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>
3.2 <i>Zuschuss II - Investitionen &amp; AiB - Projekt Umbau KLE</i>	<i>7.379.750</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
3.3 <i>Zuschuss - Baumaßnahmen - Projekt Umbau KLE</i>	<i>0</i>	<i>2.333.333</i>	<i>9.333.333</i>	<i>9.333.333</i>	<i>7.000.000</i>
3.4 <i>Zuschuss - Strategietagung</i>	<i>2.029.200</i>	<i>895.670</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
3.5 <i>Zuschuss - Invest</i>	<i>0</i>	<i>1.295.008</i>	<i>1.650.383</i>	<i>975.415</i>	<i>1.166.000</i>
4. Krankenhauszukunftsgesetz	1.794.099	935.640	0	0	0
5. Einnahmen aus Krediten	0	0	0	0	0
<i>Darlehen von Kreditinstituten</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
<b>Summe II.</b>	<b>33.191.931</b>	<b>18.459.216</b>	<b>38.747.049</b>	<b>38.072.082</b>	<b>28.596.000</b>
<b>III. Deckung Fehlbetrag</b>					
1. Verrechnung mit...					
1.2 den Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
<b>Summe III.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>33.191.931</b>	<b>18.459.216</b>	<b>38.747.049</b>	<b>38.072.082</b>	<b>28.596.000</b>

Ausgaben	2023	2024	2025	2026	2027
<b>I. Ausgaben §4 Absatz 1 WkKV</b>					
1. Betriebsbauten (Zuschuss II – Investition & AiB – Projekt Umbau KLE)	7.379.750	6.666.667	26.666.667	26.666.667	20.000.000
4. Technische Anlagen	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5. Einrichtungen und Ausstattungen	2.325.120	2.774.600	2.326.600	1.387.600	1.791.000
7. Immaterielle Vermögensgegenstände	201.420	460.000	160.000	510.000	305.000
8. Miete/Leasingverträge	586.429	502.309	473.783	387.815	380.000
9. Aufwand Instandhaltung - Projekt Umbau KLE	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10. Investitionen Krankenhauszukunftsgesetz	1.794.099	935.640	0	0	0
<b>Summe I.</b>	<b>12.401.818</b>	<b>11.459.216</b>	<b>29.747.049</b>	<b>29.072.082</b>	<b>22.596.000</b>
<b>II. Tilgungsleistungen</b>					
1. Darlehen von Kreditinstituten	236.231	0	0	0	0
<b>Summe II.</b>	<b>236.231</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>III. Deckung Fehlbetrag / Verwendung Guthaben</b>					
1. Rechnungsjahr 2022	-936.460				
2. Rechnungsjahr 2021	85.760				
3. Rechnungsjahr 2022	5.912.082				
4. Rechnungsjahr 2023 ff.	15.492.500	7.000.000	9.000.000	9.000.000	6.000.000
<b>Summe III.</b>	<b>20.553.882</b>	<b>7.000.000</b>	<b>9.000.000</b>	<b>9.000.000</b>	<b>6.000.000</b>
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>33.191.931</b>	<b>18.459.216</b>	<b>38.747.049</b>	<b>38.072.082</b>	<b>28.596.000</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-15.492.500</b>	<b>-7.000.000</b>	<b>-9.000.000</b>	<b>-9.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>

## 2. Erläuterungen

### Deckungsmittel und Ausgaben

Die geplanten Ausgaben in den Jahren 2023 bis 2027 belaufen sich auf Beträge zwischen 18,5 Mio. € und 38,7 Mio. €.

Ein großer Teil der Ausgaben sind Betriebsbauten in Höhe von 87 Mio. € aufgrund des groß angelegten Umbaus. Ziel ist es einen möglichst hohen Anteil der entstehenden Kosten durch den Freistaat gefördert zu bekommen. Zur Beantragung der Fördergelder muss ein Struktur- und Raumprogramm erstellt werden in dem sämtliche Maßnahmen abgebildet sind. Bis der tatsächliche Baubeginn erfolgen kann wird es allerdings noch eine Weile dauern. Wenn der Förderantrag erfolgreich geprüft und ihm zugestimmt wurde, wäre mit einem Baubeginn frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2024 zu rechnen.

Aufgrund der bereits durchgeführten Planungen unter Berücksichtigung förderrechtlicher Thematiken wird von einer geschätzten Förderfähigkeit von rund 65% des Gesamtvolumens gerechnet. Falls es zu einem höheren Eigenanteil kommen sollte, hat dies starke finanzielle Auswirkungen für das Klinikum beziehungsweise den Landkreis.

Ein weiterer großer Ausgabenbereich sind die Ausgaben für Einrichtungen und Ausstattungen und immaterielle Vermögensgegenstände.

Diese Ausgaben werden einerseits benötigt, um den zwar schon reduzierten, aber immer noch vorhandenen Investitionsstau bei IT und Medizintechnik aufzulösen. Außerdem sind einige Neuanschaffungen hinzugekommen, die zur Verbesserungen im Workflow oder der Prozesse führen. Andererseits wurde jetzt auch die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Medizingeräten beachtet, das heißt ab welchem Nutzungsjahr werden die Instandhaltungskosten erfahrungsgemäß so hoch, dass eine Ersatzbeschaffung wirtschaftlicher ist. Diese Betrachtung wurde in den vergangenen Jahren vernachlässigt, da die finanziellen Ressourcen zu knapp waren und deswegen viele Gerätschaften bis zu ihrem durch den Hersteller verkündeten End-of-Life oder End-of-Service betrieben wurden.

Weitere Ausgaben ergeben sich aus Anschaffungen in Technischen Anlagen und Mieten & Leasing.

Neben den Pauschalen Fördermitteln wurde in der Strategietagung Anfang 2020 ein Budget in Höhe von 9,05 Mio. € beschlossen, welches über die Jahre 2021-2023 verteilt wird.

Zusätzlich werden in den Jahren 2023 bis 2024 Investitionen in Höhe von 2,7 Mio. € durch das Krankenhauszukunftsgesetz, welches die Digitalisierung der Krankenhäuser vorantreiben soll, ausgewiesen.

## **Jahresergebnis**

Auch für die kommenden fünf Jahre sieht die Finanzplanung ein negatives Jahresergebnis vor, wobei die Auswirkungen des Konsolidierungsprozesses und die Neuausrichtung der Medizinstrategie hierin noch nicht berücksichtigt werden konnten. Unter den aktuell bestehenden gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen im Allgemeinen sowie aufgrund der Situation als kommunales Haus mit einem impliziten Versorgungsauftrag zur ambulanten Notfallversorgung der Landkreisbevölkerung im Besonderen, ist die Erzielung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses derzeit nicht realistisch. Dazu kommt, dass es durch die Baumaßnahmen, vor allem in den Jahren 2025 und 2026 zu Einschränkungen im Ablauf kommen wird was voraussichtlich zu einer Reduzierung der Leistungen führt. Es bleibt abzuwarten, in welcher Höhe und wann die unterdessen avisierten Unterstützungsleitungen durch den Bundesgesundheitsminister wirklich kommen werden und zu welchen Entlastungen diese führen.



– Anhang –

# **Bilanz & GuV 2021**

## **Klinikum Landkreis Erding**

## 1. Bilanz

Aktiva	
<b>A.</b>	<b>Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete/festgesetzte Kapital</b>
<b>B.</b>	<b>Anlagevermögen</b>
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen</b>
<b>1.</b>	<b>Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen</b> <span style="float: right;"><b>528.452</b></span>
	09000 Immaterielle Vermögensgegenstände <span style="float: right;">528.452</span>
<b>2.</b>	<b>Geleistete Anzahlungen</b>
<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>
<b>1</b>	<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken</b> <span style="float: right;"><b>18.650.469</b></span>
	01000 Bebaute Grundstücke mit Bauten <span style="float: right;">992.598</span>
	01001 Bebaute Grundstücke mit Bauten Dorfen <span style="float: right;">349.863</span>
	01100 Betriebsbauten <span style="float: right;">12.976.215</span>
	01101 Betriebsbauten Dorfen <span style="float: right;">3.679.551</span>
	01200 Außenanlagen <span style="float: right;">531.916</span>
	01201 Außenanlagen Dorfen <span style="float: right;">119.121</span>
	02100 Bauten außerhalb Zweckbetrieb <span style="float: right;">1.205</span>
<b>2</b>	<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken</b> <span style="float: right;"><b>1.802.729</b></span>
	03000 Bebaute Grundstücke <span style="float: right;">250.912</span>
	03100 Wohnbauten <span style="float: right;">1.508.580</span>
	03101 Wohnbauten Dorfen <span style="float: right;">27.778</span>
	03200 Außenanlagen Wohnbauten <span style="float: right;">15.459</span>
<b>3</b>	<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten</b>
<b>4</b>	<b>technische Anlagen</b> <span style="float: right;"><b>744.719</b></span>
	06000 Technische Anlagen - Betriebsbauten <span style="float: right;">685.230</span>
	06001 Technische Anlagen - Betriebsbauten Dorfen <span style="float: right;">29.974</span>
	06200 Technische Anlagen - Wohnbauten <span style="float: right;">16.368</span>
	06300 Technische Anlagen - Außenanlagen <span style="float: right;">13.147</span>
<b>5</b>	<b>Einrichtungen und Ausstattungen</b> <span style="float: right;"><b>6.926.526</b></span>
	07000 E.u.A. - medizinischer Bedarf <span style="float: right;">4.888.138</span>
	07001 E.u.A. - medizinischer Bedarf Dorfen <span style="float: right;">82.424</span>
	07010 E.u.A. - Wirtschaftsbedarf <span style="float: right;">1.188.207</span>
	07011 E.u.A. - Wirtschaftsbedarf Dorfen <span style="float: right;">65.317</span>
	07020 E.u.A. - Technischer Bedarf <span style="float: right;">45.009</span>
	07021 E.u.A. - Technischer Bedarf Dorfen <span style="float: right;">5.163</span>
	07030 E.u.A. - Verwaltungsbedarf <span style="float: right;">511.327</span>
	07031 E.u.A. - Verwaltungsbedarf Dorfen <span style="float: right;">3.183</span>
	07040 E.u.A. - Fuhrpark <span style="float: right;">25.524</span>
	07100 E.u.A. - außerhalb Zweckbetrieb <span style="float: right;">42</span>
	07200 E.u.A. - Wohnbauten <span style="float: right;">112.194</span>
<b>6</b>	<b>geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b> <span style="float: right;"><b>364.973</b></span>
	08095 AiB - Schmerztherapie <span style="float: right;">15.935</span>
	08096 AiB Umbau / Neubau Erding <span style="float: right;">139.361</span>
	08097 AiB Bau LRA diverse <span style="float: right;">209.677</span>
	08900 ANBU - Durchlaufkonto

<b>III. Finanzanlagen</b>	
<b>1</b>	<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b> <b>55.001</b>
	09200 Beteiligung - xxx 30.000
	09300 Beteiligung - xxx 25.001
<b>2</b>	<b>Ausleihungen an verbundene Unternehmen</b>
<b>3</b>	<b>Beteiligungen</b>
<b>4</b>	<b>Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>
<b>5</b>	<b>Wertpapiere des Anlagevermögens</b>
<b>6</b>	<b>sonstige Finanzanlagen</b> <b>1.000</b>
	09700 Genossenschaftsanteil xxx 1.000
	<b>davon bei Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger</b>
<b>C. Umlaufvermögen</b>	
<b>I. Vorräte</b>	
<b>1</b>	<b>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b> <b>974.508</b>
	10000 Vorräte - Lebensmittel xxx 815
	10001 Vorräte - Lebensmittel 19.921
	10100 Vorräte - Medizinischer Bedarf xxx 0
	10115 Vorräte - Medizinischer Bedarf Stationen 900.562
	10201 Vorräte - Betriebsstoffe Heizöl xxx 5.687
	10300 Vorräte - Wirtschaftsbedarf xxx 1.634
	10315 Vorräte - Wirtschaftsbedarf Technisches Lager 12.927
	10325 Vorräte - Wirtschaftsbedarf 16.435
	10400 Vorräte - Verwaltungsbedarf xxx 4.827
	10401 Vorräte - Verwaltungsbedarf Werbeartikel 11.701
<b>2</b>	<b>unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen</b> <b>731.491</b>
	10600 Fallpauschalenüberlieger 731.491
<b>3</b>	<b>fertige Erzeugnisse und Waren</b>
<b>4</b>	<b>geleistete Anzahlungen</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	
<b>1</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b> <b>9.955.259</b>
	12001 SK Forderung - Krankenkassen 6.712.290
	12010 PWB - Forderungen -294.807
	12011 MDK Berichtigungen - Forderungen -1.333.905
	12101 SK Forderung - SZ stationär und KUZ 558.191
	12103 SK Forderung - SZ stationär privat 0
	12201 SK Forderung - Sonstige Debitoren 2.585.867
	12311 Ford. Ärzte - xxx 14.392
	12314 Ford. Ärzte - xxx 104.466
	12316 Ford. Ärzte - xxx -4.064
	12317 Ford. Ärzte - xxx 2.687
	12320 Ford. Kooperationsvertrag - xxx 0
	12330 Ford. Ärzte - BA xxx 3.288
	12335 Ford. Ärzte - BA xxx 27.000
	12336 Ford. Ärzte - BA xxx 6.142
	12337 Ford. Ärzte - BA xxx 3.653
	12601 Ford. KVB - Quartal 1 0
	12602 Ford. KVB - Quartal 2 0
	12603 Ford. KVB - Quartal 3 150.045

	12604 Ford. KVB - Quartal 4	121.000
	12700 Sonstige Forderungen	884.142
	12705 Sonstige Forderung - medizinischer Bereich	60.299
	12801 SK Forderung - Mieten PWG	230.073
	12910 Zweifelhafte Forderung - SZ stationär	116.522
	12912 Zweifelhafte Forderung - Ausland stat./amb.	2.473
	12930 Zweifelhafte Forderung - Mieten PWG	156
	12981 Zweifelhafte Forderung - Sonstige	3.348
	12985 Zweifelhafte Forderung - ambulant	2.002
<b>2</b>	<b>Forderungen an Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger</b>	
<b>3</b>	<b>Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht</b>	<b>8.516.856</b>
	15020 Forderung Einzelförderung §9 KHG und Zuw. Dritter	7.152
	15030 Forderung PFM §9 Abs.3 KHG	0
	15100 Forderung Budgetausgleiche	7.853.538
	15110 Forderung Ausbildungsbudget nach §17 a KHG	340.123
	15120 Forderung Ausbildungsbudget nach PflBG	316.042
	<b>davon nach der BPfIV</b>	
<b>4</b>	<b>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	<b>8.422</b>
	16010 Verrechnungskonto xxx	8.422
	16050 Darlehen - xxx	0
<b>5</b>	<b>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	
	15035 Forderung Förderung Träger	0
	15050 Forderung Förderung Infrastruktur	0
<b>6</b>	<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>31.602</b>
	16100 Forderung Kautions	4.000
	16310 Forderung Gehalt - Abschlag und Vorschuss	0
	16311 Forderung Gehalt - Vormonat und Folgemonat	4.773
	16341 Durchlaufkonto - debitorische Kreditoren	22.829
	16347 Forderung Finanzamt - Vorsteuer 19%	0
	16348 Forderung Abzug Vorsteuer (7% / 19%)	0
	16351 Forderung Finanzamt - Vorsteuer 16%	0
	16900 Ausbildungszuschlag nach §17a KHG	0
	16901 Ausbildungszuschlag §17a KHG - periodenfremd	0
	16902 Ausbildungszuschlag nach §33 Abs. 3 Satz 1 PflBG	0
	16903 Ausbildungszuschlag §33 PflBG - periodenfremd	0
<b>III.</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	
<b>IV.</b>	<b>Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>3.182.622</b>
	13100 Kassenbestand - Klinikum Landkreis Erding	3.063
	13102 Kassenbestand - Patientenentertainment	280
	13104 Kassenbestand - Verkauf FFP2 Masken	0
	13105 Kassenbestand - Klinik Dorfen	409
	13106 Kassendifferenz	0
	13107 Kassenbestand - Patientenaufnahme	125
	13108 Kassenbestand - Therapiezentrum	100
	13109 Kassenbestand - Pforte	50
	13112 Münzbestand - Patientenentertainment Erding	1.500
	13113 Münzbestand - Wechselautomat Erding	1.898

13115 Münzbestand - Parkautomat KLE (Kassenautomat I)	451
13116 Münzbestand - Parkautomat MCE (Kassenautomat II)	517
13117 Durchlaufkonto - Vorschuss Gutscheine THZ	0
13118 Münzbestand - Kaffeeautomat Erding	32
13200 Kasse - Verrechnungskonto Erding	7.663
13202 Kasse - Durchlaufkonto Erding	0
13400 Durchlaufkonto - Mieten PWG	0
13410 Durchlaufkonto - Beitrag xxx (LOA 7025)	0
13500 xxx - 261800	3.069.435
13587 Bank - Abstimmkonto EC-Cash	-6.956
13588 Bank - Durchlaufkonto	-60
13589 Bank - Parkkonto EBM	0
13595 Geldmarktkonto - 5518998	100.000
13599 Sparbuch und Kautions Kiosk	4.116
<b>D. Ausgleichsposten nach dem KHG</b>	
<b>1 Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>	
<b>2 Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung</b>	
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	
<b>1 Disagio</b>	
<b>2 andere Abgrenzungsposten</b>	<b>66.718</b>
17100 Aktive Rechnungsabgrenzung	1.487
17101 DK Aktive Periodenaufteilung	65.231
<b>F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	
<b>Bilanzsumme AKTIVA</b>	<b>52.541.347</b>

<b>Passiva</b>	
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>8.540.408</b>
<b>1 Gezeichnetes/festgesetztes Kapital</b>	<b>1.000.000</b>
20000 Eigenkapital	1.000.000
<b>2 Kapitalrücklagen</b>	<b>47.767.915</b>
20100 Kapitalrücklagen	47.767.915
<b>3 Gewinnrücklagen</b>	<b>0</b>
<b>4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag</b>	<b>-33.919.989</b>
20300 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-33.919.989
<b>5 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>-6.307.519</b>
20400 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.307.519
<b>6 nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0</b>
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>	<b>19.197.211</b>
<b>1 Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG</b>	<b>13.921.214</b>
22200 Sopo - Einzelförderung (63/66/67/69/72/73)	10.457.820
22300 Sopo - PFM (75)	3.463.394
22400 Sopo – Zuwendungen KHZG (81)	0
<b>2 Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand</b>	<b>4.290.472</b>
22000 Sopo - Zuwendungen Träger (77)	132.329
22500 Sopo - Zuwendungen Infrastruktur (86)	1.874.441
23000 Sopo - Zuschüsse öffentliche Hand (82)	98.345
23100 Sopo - Gewinnrücklagen (61/62/80/84/87/90)	2.185.358
<b>3 Sonderposten aus Zuwendungen Dritter</b>	<b>985.524</b>
21000 Sopo - Zuwendungen Dritter (83/85)	985.524
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>5.258.362</b>
<b>1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>0</b>
<b>2 Steuerrückstellungen</b>	<b>0</b>
<b>3 sonstige Rückstellungen</b>	<b>5.258.362</b>
28100 Rückstellung - Urlaub	753.558
28101 Rückstellung - Überstunden	1.352.408
28103 Rückstellung - Dienstjubiläum	95.190
28104 Rückstellung - Zeitzuschläge Dezember	413.945
28105 Rückstellung - Zielvereinbarung (Boni)	24.270
28106 Rückstellung - §18 TVöD	571.970
28107 Rückstellung - Überstunden Zeitwertkonto	202.173
28110 Rückstellung - Rechts- und Beratungskosten	71.280
28120 Rückstellung - Sonstige	1.301.055
28130 Rückstellung - Altersteilzeit	289.513
28160 Rückstellung - ausstehende Rechnungen	183.000
28199 Rückstellung - unterjährige Abgrenzungen	0
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>19.545.366</b>
<b>1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>12.000.000</b>
34120 Darlehen - xxx kurzfr. Kto-Nr. 261800	12.000.000
<b>2 erhaltene Anzahlungen</b>	<b>0</b>
<b>3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.064.909</b>
30105 Einbehalt - Sonstige Maßnahmen	21.549
30106 Einbehalt - Erweiterung OP (08088)	3.606

	<b>mit Restlaufzeit bis 1 Jahr</b>	<b>2.039.754</b>
	32000 SK Verbindlichkeiten - Kreditoren	2.039.754
	32088 Bankabstimmkonto - Kreditoren	0
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</b>	<b>0</b>
<b>5</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger</b>	<b>0</b>
<b>6</b>	<b>Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht</b>	<b>742.190</b>
	35000 Verb. PFM nach §9 Abs. 3 KHG	721.276
	35001 Verb. Einzelförderung §9 KHG und Zuwendung Dritter	20.914
	35002 Verb. Förderung KHZG	0
	35110 Verb. Ausbildungsbudget nach §17 a KHG	0
<b>7</b>	<b>Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>	<b>2.413.779</b>
	35003 Verb. Förderung Infrastruktur	1.292.255
	35004 Verb. Förderung Träger	1.121.523
<b>8</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>355.332</b>
	37200 Verrechnungskonto xxxx	355.332
	37210 Verrechnungskonto xxxx	0
<b>9</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	
<b>10</b>	<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.969.157</b>
	36200 Kautio - Vermietung PWG	51.505
	36205 Kautio - Vermietung	11.960
	36210 Kautio - Parkausweise	32.452
	36212 Kautio - Namensschilder Schüler	1.325
	36213 Kautio - Leihgebühr Bücher	360
	36214 Kautio - Wäschespind	2.500
	36215 Kautio - DECT-Telefone	550
	37400 Verb. Mitarbeiter - Lohn/Gehalt	-4.579
	37414 Verr. Arzt - xxx	0
	37420 Verb. Auszahlung WL - Chefärzte	69.769
	37421 Verb. Auszahlung Pool - Mitarbeiter	3.245
	37425 Verb. Auszahlung Pool - MA xxx	14.636
	37426 Verb. Auszahlung Pool - MA xxx	5.866
	37427 Verb. Auszahlung Pool - MA xxx	12.367
	37428 Verb. Auszahlung Pool - MA xxx	4.835
	37429 Verb. Auszahlung Pool - MA xxx	2.261
	37430 Verb. SV-Träger	-1.399
	37431 Verb. Auszahlung Pool - MA xxx	97
	37440 Verb. AV-Träger	391
	37441 Verb. Finanzamt - Lohnsteuer	646.897
	37443 Verb. Finanzamt - 7% USt	0
	37444 Verb. Finanzamt - 19% USt	0
	37445 Verb. VL-Träger	317
	37446 Abzüge Lohn und Gehalt	0
	37448 Verb. Finanzamt - Vorauszahlung USt (7% / 19%)	-3.268
	37449 Verb. Finanzamt - USt Vorjahre (7% / 19%)	-17.507
	37450 Verb. Finanzamt - 5% USt	0
	37451 Verb. Finanzamt - 16% USt	0
	37702 Verr. WL - xxx - Altvertrag	-1.157

37707 Verr. WL - xxx	11.008
37708 Verr. WL - xxx	999
37710 Verr. WL - xxx	972
37712 Verr. WL - Hausleistung (xxx, xxx)	250.020
37713 Verr. WL - xxx	18.511
37715 Verr. WL - xxx	1.348
37717 Verr. WL - xxx	55.359
37718 Verr. WL - xxx	14.323
37719 Verr. WL - xxx	42.609
37722 Verr. WL - xxx	37.652
37723 Verr. WL - xxx	716
37724 Verr. WL - xxx	9.917
37725 Verr. WL - xxx	138
37728 Verr. WL - xxx	13.548
37729 Verr. WL - xxx	1.843
37730 Verr. WL - xxx	2.749
37757 Verb. WL - xxx	309
37760 Verb. WL - xxx	0
37763 Verb. WL - xxx	0
37765 Verb. WL - xxx	294
37767 Verb. WL - xxx	0
37768 Verb. WL - xxx	0
37769 Verb. WL - xxx	0
37772 Verb. WL - xxx	0
37773 Verb. WL - xxx	0
37774 Verb. WL - xxx	0
37775 Verb. WL - xxx	0
37778 Verb. WL - xxx	0
37779 Verb. WL - xxx	-18.598
37800 Durchlaufkonto Abgrenzung xxx	523.282
37900 Sonstige Verbindlichkeiten	132.103
37905 Verb. Ausgleichsfonds BKG nach §17 a KHG	0
37906 Verb. Pflegeausbildungsfonds nach §33 PflBG	0
37910 Verb. Drittmittel - xxx	10.264
37911 Verb. Drittmittel - xxx	4.512
37913 Verb. Drittmittel - xxx	15.230
37980 Verrechnungskonto - Gehalt xxx	0
39999 Durchlaufkonto - kreditorische Debitoren	6.629
<b>E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>	<b>0</b>
24000 Ausgleichsposten Darlehensförderung	0
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>
38901 DK Passive Periodenabgrenzung	0
<b>Bilanzsumme PASSIVA</b>	<b>52.541.347</b>

## 2. Gewinn- & Verlustrechnung

1 Erlöse aus Krankenhausleistungen	67.775.450
40200 Erlöse - vorstationäre Behandlung	355.462
40210 Erlöse - nachstationäre Behandlung	2.658
40300 Erlöse - Ausbildungszuschlag KHG (47310)	-718.400
40400 Erlöse - Ausgleichsbeträge nach BpflV/KHEntgG	3.090.777
40500 Erlöse - Ausgleichszahlungen gem. §21 KHG	6.813.707
40726 Erlöse - Qualitätssicherungszuschlag nach §17b KHG	1.035
40727 Erlöse - Hygienezuschlag	38.508
40728 Erlöse - Flying Interventionalist FIT Zuschlag	2.670
40729 Erlöse - Zuschlag persönliche Schutzausrüstungen	407.930
40800 Erlöse - DRG-Grundbetrag	41.991.390
40801 Erlöse - DRG-Grundbetrag/Pflegeerlös Abgrenzung	-298
40810 Erlöse - Abschlag Unterschreitung GVD	-1.705.890
40820 Erlöse - Abschlag Verlegung	-475.222
40830 Erlöse - Zuschlag Überschreitung GVD	1.479.856
40836 Erlöse - Pflegezuschlag §8 (10) KHEntgG	-580
40837 Erlöse - Pflegepersonal-Stärkungsg-stationär	14.079.432
40838 Erlöse - Zuschlag voll-/teilstat. §8 (11) KHEntgG	7.301
40839 Erlöse - Pflegepersonal-Stärkungsg-teilstationär	58.460
40842 Erlöse - Abschlag Mehrleistung	54
40843 Erlöse - Zuschlag übergreifendes Fehlermeldesystem	2.644
40844 Erlöse - Abschlag Fixkostendegression	567
40845 Erlöse - Zuschlag Verbesserung Vereinbarkeit PFB	11.117
40846 Erlöse - Zuschlag Teilnahme Notfallversorgung	119.302
40900 Erlöse - Zusatzentgelt Bluter	3.820
40920 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 2	1.193.140
40930 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 3	2.137
40940 Erlöse - Abrechnung außerhalb Budget	26.168
40941 Erlöse - Pflegeleistung außerhalb Budget	2.784
40945 Erlöse - Abrechnung Ästhetik (16%/19%)	944
40950 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 4	663.786
40960 Erlöse - NUB	19.481
40970 Erlöse - teilstationäre Behandlung	535.968
40981 Erlöse - Entlassungsbriefe BG	1.456
58020 Erträge - Auflösung PWB	728.000
59170 Pfr. Ertr. - DRG-Grundbetrag (40800)	1.941.975
59171 Pfr. Ertr. - Abschlag Unterschreitung GVD (40810)	-169.501
59172 Pfr. Ertr. - Abschlag Verlegung (40820)	-21.790
59173 Pfr. Ertr. - Zuschlag Überschreitung GVD (40830)	132.208
59179 Pfr. Ertr. - Zuschlag Pflege Förderung (40715)	17.324
59184 Pfr. Ertr. - Zusatzentgelt Anlage 2 (40920)	34.365
59185 Pfr. Ertr. - Zusatzentgelt Anlage 3 (40930)	209.679
59186 Pfr. Ertr. - Zusatzentgelt Anlage 4 (40950)	30.735
59189 Pfr. Ertr. - Zuschlag Erlösausgl. (40841)	3.800
59196 Pfr. Ertr. - Pflegepersonal-Stärkungsgesetz	570.184
59197 Pfr. Ertr. - Zuschlag voll-/teilstat. (40838)	6.455
79320 Pfr. Aufw. - PDM	-504

79340 Pfr. Aufw. - DRG-Grundbetrag (40800)	-2.594.871
79341 Pfr. Aufw. - Abschlag Unterschreitung GVD (40810)	63.010
79342 Pfr. Aufw. - Abschlag Verlegung (40820)	34.280
79343 Pfr. Aufw. - Zuschlag Überschreitung GVD (40830)	-160.209
79352 Pfr. Aufw. - Zuschlag Ausbildung	-8.138
79354 Pfr. Aufw. - Zusatzentgelt Anlage 2 (40920)	-36.685
79355 Pfr. Aufw. - Zusatzentgelt Anlage 3 (40930)	-295.078
79356 Pfr. Aufw. - Zusatzentgelt Anlage 4 (40950)	-60.355
79357 Pfr. Aufw. - NUB (40960)	-3.701
79359 Pfr. Aufw. - Zuschlag Pflege Förderung (40715)	-27.714
79362 Pfr. Aufw. - Zuschlag Erlösausgl. (40841)	-6.129
79367 Pfr. Aufw. - Pflegepersonal-Stärkungsgesetz	-615.922
79368 Pfr. Aufw. - Zuschlag voll-/teilstat. (40838)	-8.131
<b>2 Erlöse aus Wahlleistungen</b>	<b>942.966</b>
41000 Erlöse Wahlleistung - manuelle Errechnung	582.247
41010 Erlöse Wahlleistung - stationär Honorarverwaltung	2.243
41111 Erlöse Wahlleistung - 1-Bett Zimmer	234.193
41306 Erlöse Wahlleistung - Begleitperson med. notwendig	6.480
41307 Erlöse Wahlleistung - Begleitperson (5%/7%/19%)	21.190
41308 Erlöse Wahlleistung - Hotelleistung (5/7/16/19 %)	1.076
41402 Erlöse Wahlleistung - Patientenentert. (16%/19%)	94.623
59158 Pfr. Ertr. - 1-Bett/2-Bett Zimmer (41111/41112)	13.421
79319 Pfr. Aufw. - 1-Bett/2-Bett Zimmer (41111/41112)	-12.507
<b>3 Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses</b>	<b>2.290.394</b>
42002 Erlöse amb. Leistung - Notfallambulanz	716.126
42003 Erlöse amb. Leistung - Phys. Therapie (P 16%/19%)	178.442
42006 Erlöse amb. Leistung - Podologie (P 16%/19%)	84.633
42007 Erlöse amb. Leistung - Logopädie (P 16%/19%)	15.419
42008 Erlöse amb. Leistung - Ergotherapie (P 16%/19%)	15.310
42200 Erlöse amb. Leistung - ambulante Operationen	251.498
42203 Erlöse amb. Leistung - amb. Eingriffe SZ (16%/19%)	2.370
42210 Erlöse amb. Leistung - Wahlleistung	836.900
42500 Erlöse amb. Leistung - Konsile xxx	112.947
42501 Erlöse amb. Leistung - Röntgenleistungen	3.058
42502 Erlöse amb. Leistung - Hauslabor	12.415
42504 Erlöse amb. Leistung - Blutalkohol (16%/19%)	8.380
42601 Erlöse amb. Leistung - Gutachten (16%/19%)	4.064
59151 Pfr. Ertr. - ambulante Operationen (42200)	7.385
59152 Pfr. Ertr. - Podologie (42006)	20.442
59153 Pfr. Ertr. - Logopädie (42007)	5.511
59154 Pfr. Ertr. - Ergotherapie (42008)	2.794
59155 Pfr. Ertr. - Physikalische Therapie (42003)	18.003
79322 Pfr. Aufw. - Physikalische Therapie (42003)	-858
79324 Pfr. Aufw. - Podologie (42006)	-248
79327 Pfr. Aufw. - ambulante Operationen (42200)	-4.197
<b>4 Nutzungsentgelte der Ärzte</b>	<b>447.560</b>
43010 NE - WL stationär manuelle Errechnung	47.623
43020 NE - WL stationär Honorarverwaltung	0
43030 NE - Kooperationspartner	157.806

43100 NE - KV-Ärzte nach §120 SGB V	11.602
43110 NE - Ambulanzerstattung	227.234
43120 NE - WL ambulant Honorarverwaltung	0
43301 NE - Belegärzte stationär	3.958
43320 NE - Belegärzte ambulant	320
<hr/>	
59166 Pfr. Ertr. - NE WL stationär Honorarverw. (43020)	0
59167 Pfr. Ertr. - NE WL ambulant Honorarverw. (43120)	0
59168 Pfr. Ertr. - NE Belegärzte ambulant (43320)	75
79329 Pfr. Aufw. - NE Belegärzte stationär (43301)	-1.058
79330 Pfr. Aufw. - NE WL stationär Honorarverw. (43020)	0
79331 Pfr. Aufw. - NE WL ambulant Honorarverw. (43120)	0
<b>4a. Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach §277 HGB</b>	<b>2.055.188</b>
<hr/>	
42600 Erträge - Attest Pflegeleistung (5%/7%)	1.183
44100 Erstattung - Vermietung PWG Mitarbeiter	267.450
44200 Erstattung - Verpflegung Mitarbeiter (5%/7%/19%)	20.075
44300 Erstattung - Verkauf FFP2 Masken Mitarbeiter (19%)	992
44415 Erstattung - Verpflegung Externe Gäste (5%/7%/19%)	1.422
44420 Erstattung - Lehrgangskosten	145.569
45011 Erträge - Küche Bewirtungskosten intern	13.357
45209 Erträge - medizinische Kühlung (16%/19%)	9.925
45210 Erträge - Leichenschau	10.270
45211 Erträge - Studien (P 7%/16%/19%)	13.788
57000 Erträge - Vermietung PWG Betriebsfremde	8.419
57001 Erträge - Vermietung Parkplätze (P 16%/19%)	58.114
57002 Erträge - Vermietung PWG kurzfristig (5%/7%)	5.502
57003 Erträge - Erbbauzins/Erbpacht	9.800
57004 Erträge - SAT-Gebühren PWG (16%/19%)	1.431
57020 Erträge - Vermietung und Verpachtung	256.788
57021 Erträge - Vermietung und Verpachtung (16%/19%)	5.889
57400 Erträge - Reinigungskosten (16%/19%)	44.665
57500 Erträge - Aufbereitung Sterilgut (P 16%/19%)	26.899
57510 Erträge - Kooperation Einkauf (5%/7%/16%/19%)	23.249
57520 Erträge - Verrechnung Sachkosten (P 5%/7%/16%/19%)	96.985
57521 Erträge - Verrechnung Personalkosten xxx	88.389
57530 Erträge - Entnahme Nabelschnurblut (16%/19%)	332
57800 Erträge - Lieferung xxx-Daten (16%/19%)	52.928
57901 Erträge - Verrechnung Personal xxx	193.147
57902 Erträge - Beglaubigungen	668
57905 Erträge - Rückvergütung Sonstige	5.891
57906 Erträge - Rückvergütung Medizinischer Bedarf	70.830
57907 Erträge - DRG-Systemzuschlag	22.135
57908 Erträge - Qualitätssicherung	14.918
57912 Erträge - Zuschlag Gem. Bundesausschuss	25.237
57914 Erträge - Nebenkostenabrechnung (P 16%/19%)	62.936
57915 Erträge - Mahn-/Gerichts- und Bearbeitungsgebühren	1.015
57916 Erträge - MD Aufwandsentschädigung	187.500
57917 Erträge - Verkauf Therapiezentrum (16%/19%)	237
57918 Erträge - Verkauf Werbeartikel KLE (16%/19%)	130
57920 Erträge - Parkgebühren (16%/19%)	133.662

	57921 Erträge - Internetterminal / Münztelefon (16%/19%)	72
	57924 Erträge - xxx-Zentrumszuschlag	67.720
	57925 Erträge - Kostenpauschale ZUZ nach §43b SGB V	706
	57927 Erträge - Servicepauschale (16%/19%)	3.164
	57928 Erträge - externe Dienstleistungen (P 16%/19%)	1.055
	57929 Erträge - Flying Interventionalist §11 (1) KHEntgG	99.022
	57940 Erträge - Kaffeeautomat (19%)	1.450
	59178 Pfr. Ertr. - Kostenpauschale ZUZ (57925)	272
	<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>73.511.558</b>
<b>5</b>	<b>Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / unfertigen Leistungen</b>	<b>-38.509</b>
	55100 Bestandsveränderung - FP-Überlieger	-38.509
<b>6</b>	<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	
<b>7</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11</b>	<b>6.012.718</b>
	47201 Lehrpersonalzuschuss KP/KPH-Schule	395.607
	47310 Ausbildungsbudget - Zahlg. Ausgleichsfonds KHG	2.945.004
	47311 Ausbildungsbudget - Zahlg. Pflegeausbildg.fond PAF	1.876.869
	47330 Zuwendungen Dritter - Covid 19	540.220
	59176 Pfr. Ertr. - Ausbildungsbudget (47310)	255.017
<b>8</b>	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2.829.879</b>
	52010 Erträge - Abgang Eigenmittel	5.722
	54000 Erträge - Auflösung Rückstellung	335.925
	57810 Erträge - Abzug Vorsteuer (5%/7%/16%/19%)	19.298
	57900 Erträge - Sonstige	64.708
	57904 Erträge - Sonstige (16%/19%)	18.884
	57930 Erträge - Personalkostenerstattung	1.319.118
	57931 Erträge - Kooperation Ausbildung	129.039
	57932 Erträge - Zuzahlung Kfz-Nutzung d. Mitarbeiter	1.440
	57951 Erträge - Zuschuss Landkreis	344.259
	59110 Erträge - Rückflüsse Schadensabwicklung	50.639
	59120 Erträge - abgeschriebene Forderungen	623
	59147 Pfr.Ertr. - Betätigungsprüfung	88.492
	59159 Pfr. Ertr. - Sonstige	398.025
	59160 Pfr. Ertr. - Personalkostenerstattung (57930)	51.432
	59200 Spenden und ähnliche Zuwendungen	2.275
	<b>Betriebliche Erlöse</b>	<b>82.315.646</b>
<b>9</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>56.377.788</b>
	60000 LGB - Ärztlicher Dienst	13.311.167
	60010 LGB - Pflegedienst	13.774.555
	60020 LGB - Medizinisch-technischer Dienst	3.641.498
	60030 LGB - Funktionsdienst	5.168.013
	60050 LGB - Wirtschafts- und Versorgungsdienst	303.078
	60060 LGB - Technischer Dienst	892.785
	60070 LGB - Verwaltungsdienst	3.226.192
	60080 LGB - Sonderdienst	188.062
	60090 LGB - KP/KPH-Schüler	2.193.832
	60100 LGB - Personal der Ausbildungsstätten	1.115.750
	60110 LGB - Sonstiges Personal	164.738
	60300 Anpassung RSt - Zeitzuschläge Dezember	413.945

60310 Anpassung RSt - Jahressonderzahlung	0
60320 Anpassung RSt - Zielvereinbarung (Boni)	24.270
64140 Zuwendungen Mitarbeiter	7.133
64145 Förderung der Betriebsgemeinschaft	15
64150 Personalkosten - diverse Abgrenzungen	13.999
64160 Sonstige Personalaufwendungen	237.802
64180 Anpassung RSt - Urlaub	112.336
64181 Anpassung RSt - Überstunden	101.425
64183 Anpassung RSt - Dienstjubiläum	2.937
64184 Anpassung RSt - §18 TVöD	385.852
64185 Anpassung RSt - Altersteilzeit	118.648
64200 Privatliquidationen und Beteiligungen	700.388
79300 Pfr. Aufw. - Lohn- und Gehalt (LGB)	367.449
79303 Pfr. Aufw. - Gehalt manuell	-361.828
<hr/>	
61000 SV - Ärztlicher Dienst	1.795.661
61010 SV - Pflegedienst	2.637.605
61020 SV - Medizinisch-technischer Dienst	724.645
61030 SV - Funktionsdienst	1.012.487
61050 SV - Wirtschafts- und Versorgungsdienst	61.098
61060 SV - Technischer Dienst	176.493
61070 SV - Verwaltungsdienst	631.101
61080 SV - Sonderdienst	34.386
61090 SV - KP/KPH-Schüler	446.570
61100 SV - Personal der Ausbildungsstätten	219.596
61110 SV - Sonstiges Personal	26.108
<hr/>	
63120 Beihilfeversicherung	41.267
79301 Pfr. Aufw. - Sozialversicherung (SV)	42.044
<hr/>	
62000 AV - Ärztlicher Dienst	660.264
62010 AV - Pflegedienst	708.527
62020 AV - Medizinisch-technischer Dienst	216.777
62030 AV - Funktionsdienst	316.392
62050 AV - Wirtschafts- und Versorgungsdienst	19.214
62060 AV - Technischer Dienst	44.101
62070 AV - Verwaltungsdienst	195.196
62080 AV - Sonderdienst	13.094
62090 AV - KP/KPH-Schüler	98.181
62100 AV - Personal der Ausbildungsstätten	56.567
62110 AV - Sonstiges Personal	5.894
<hr/>	
63130 Versorgungsumlage	76.213
79302 Pfr. Aufw. - Altersvorsorge (AV)	14.266
<b>10 Materialaufwand</b>	<b>21.595.605</b>
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>14.150.852</b>
<hr/>	
65000 Lebensmittel	571.167
65010 Lebensmittel - medizinische Nahrung	10.327
<hr/>	
66000 Med. Bedarf - Arzneimittel	1.455.621
66020 Med. Bedarf - Blut xxx	257.165
66030 Med. Bedarf - Verbandmittel	113.528
66040 Med. Bedarf - Verbrauchsmat. ärztlich/pflegerisch	2.903.990
66050 Med. Bedarf - Gebrauchsgüter	340.066

66060 Med. Bedarf - Narkose und OP	1.464.320
66070 Med. Bedarf - Röntgen- und Nuklearmedizin	175.225
66080 Med. Bedarf - Labor	974.197
66081 Med. Bedarf - Fremdlabor Vertrag	788.284
66100 Med. Bedarf - EKG, EEG und Sonographie	51.171
66110 Med. Bedarf - Therapiezentrum	5.027
66120 Med. Bedarf - Apotheke und Desinfektionsmaterial	55.906
66130 Med. Bedarf - Implantate	2.451.639
66150 Med. Bedarf - Dialyse	140.601
66170 Med. Bedarf - Sonstiger	126.828
66200 Med. Bedarf - Bestandsveränderung	81.925
<hr/>	
67000 Wasser	67.374
67010 Abwasser	63.874
67100 Energie - Strom	707.357
67110 Energie - Fernwärme Erding	239.772
67120 Energie - Fernwärme Dorfen	65.945
67200 Brennstoff - Heizöl	931
67220 Brennstoff - Gas	220.445
<hr/>	
68000 Reinigungs- und Desinfektionsmittel	204.898
68030 Haushaltsverbrauchsartikel	71.304
68050 Treibstoffe und Schmiermittel	12.272
68060 Pflege Garten und Außenanlagen	52.334
68070 Kultureller Sachaufwand	75
68080 Sonstiger Wirtschaftsbedarf	26.592
68901 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Textilien	7.713
68902 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Geschirr	11.283
68903 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Wählleistung	2.930
68904 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Technik/Med. Technik	22.081
69601 Aufwand DRG-Systemzuschlag & G-BA	58.831
72050 Instandhaltung - Vermietung	200.425
78213 Miete - Patientenentertainment (16%/19% VSt)	126.490
78299 Aufwand - Kooperation Einkauf (5%/7%/16%/19% VSt)	20.939
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>7.444.753</b>
<hr/>	
60011 Vergütung - Pflegedienst xxx	270.379
60013 Vergütung - FSJ	35.679
60031 Vergütung - Funktionsdienst xxx	80.310
60132 Ausbildungskosten OTA/ATA	78.636
60140 Honorar - Hebammen	220.104
66010 Kosten der Lieferapotheke	73.018
66091 Fremdlabor - Pathologie	412.888
66092 Fremdlabor - Sonstige	66.620
66160 Krankentransporte	81.041
66179 Honorar - Rufbereitschaft Dorfen	46.823
66180 Honorar - Konsilärzte	185.974
66181 Honorar - Arbeitsmedizinischer Dienst	115.210
66184 Kooperation - xxx	97.520
66185 Honorar - externes Personal Ärzte	113.613
66186 Kooperation - xxx	197.903
66188 Kooperation - xxx	111.111

	66189 Kooperation - xxx	61.871
	66190 Qualitätssicherung	14.487
	66191 Kooperation - xxx	215.357
	66192 Kooperation - xxx	135.094
	66194 Kooperation - xxx	76.882
	68100 Dienstleistung durch Dritte - Basisbereich	92.174
	68101 Zertifizierung	35.235
	68110 Wäschereinigung - durch externen Betrieb	744.726
	68120 Fahrdienst	25.640
	68124 Honorar - externes Personal Pflege/MTD/Funktion	76.041
	68125 Honorar - externes Personal nicht med. Bereich	170
	68127 Kooperation Logistikversorgung	325.574
	70000 Kosten Dienstleistungsvertrag xxx	3.454.670
	<b>Zwischenergebnis I</b>	<b>4.342.252</b>
<b>11</b>	<b>Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen</b>	<b>6.334.781</b>
	<b>Fördermittel nach dem KHG</b>	
	46035 Fördermittel - Träger	1.600.000
	46040 Fördermittel - Infrastruktur	3.333.000
	46050 Fördermittel - PFM nach §9 Abs. 3 KHG	1.388.582
	46060 Fördermittel - Abgang gefördertes Anlagevermögen	13.199
	46120 Fördermittel - Schließung/Umstellung §9 (2) KHG	0
<b>12</b>	<b>Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung</b>	
<b>13</b>	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>	<b>2.914.601</b>
	49000 Erträge SoPo - Einzelförderung nach §9 Abs. 1 KHG	1.309.725
	49010 Erträge SoPo - PFM nach §9 Abs. 3 KHG	855.850
	49100 Erträge SoPo - Zuschüsse öffentliche Hand	65.562
	49300 Erträge SoPo - Zuwendungen KHZG	0
	49301 Erträge SoPo - Zuwendungen Infrastruktur	166.304
	49302 Erträge SoPo - Zuwendungen Träger	1.889
	49400 Erträge SoPo - Zuwendungen Dritter	179.104
	49500 Erträge SoPo - Gewinnrücklagen	336.167
<b>14</b>	<b>Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung</b>	<b>51.434</b>
	49200 Erträge Ausgleichsposten - Darlehensförderung	51.434
<b>15</b>	<b>Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>	<b>6.336.056</b>
	75200 Zuführung SoPo - Förderung Träger	1.600.000
	75250 Zuführung SoPo - PFM nach §9 Abs. 3 KHG	1.401.781
	75350 Zuführung SoPo - Förderung Infrastruktur	3.333.000
	75600 Zuführung SoPo - Zuwendungen Dritter	1.275
<b>16</b>	<b>Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>	
<b>17</b>	<b>Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen</b>	
	77100 Miete, Pacht & Leasing - gef. Anlagegüter (PFM)	0
	77110 Leasingverträge - Deutsche Leasing (P 16%/19% VSt)	0
<b>18</b>	<b>Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen</b>	
<b>19</b>	<b>Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung</b>	
<b>20</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>4.098.337</b>
	<b>a) AfA gefördert</b>	<b>2.966.035</b>

76000 AfA - Immaterielle Vermögensgegenstände	131.389
76027 AfA - Immat. VMG - mit Zuwendungen LRA Infrastrukt	36.601
76120 AfA - gef. Einrichtung mit Zuschüsse öffentl.Hand	65.562
76121 AfA - mit Zuwendungen Träger finanziert	1.889
76125 AfA - mit Zuwendungen Dritter finanziert	179.104
76127 AfA - mit Zuwendungen LRA Infrastruktur finanziert	129.703
76130 AfA - vor KHG mit nicht gef. Darlehen finanziert	207.286
76140 AfA - Einzelförderung nach §9 Abs. 1 KHG	391.280
76142 AfA - FM 1./2. BA	918.445
76143 AfA - Eigenmittel 1. BA (Gewinn RL)	121.282
76144 AfA - PFM 1. BA (Gewinn RL)	6.796
76150 AfA - PFM nach §9 Abs. 3 KHG	717.167
76160 AfA - mit Darlehen gefördert nach §9 Abs. 2 KHG	51.434
76180 AfA - Sonstige Einrichtungen (nicht KH-Betrieb)	803
79102 Aufwand - Abgang Anlagevermögen Fördermittel	7.294
<b>b) AfA nicht gefördert</b>	<b>1.132.301</b>
75360 AfA - Eigenmittel - Vorjahr	42.257
76175 AfA - Eigenmittel	883.996
76176 AfA - Eigenmittel 1./2. BA	114.300
76177 AfA - Eigenmittel 1./2. BA förderfähig	948
76190 AfA - Wohnbauten	90.801
<b>21 sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>9.295.817</b>
69000 Büromaterial und Verwaltungsbedarf	60.161
69010 Formulare und Druckerarbeiten	29.643
69020 Fachliteratur/-medien	43.053
69100 Porto-, Post- und Bankgebühren	60.437
69200 Fernsprech- und Internetgebühren	35.813
69210 Rundfunk- und Fernsehgebühren	8.815
69300 Reisekosten - Dienstreise	3.256
69301 Reisekosten - Fortbildung	15.948
69310 Reisekosten - nicht im KLE angestellte Personen	4.545
69400 Personalbeschaffungskosten	155.336
69500 Gerichts-, Anwalts- und Notargebühren	8.281
69510 Beratungs- und Prüfungsaufwand	341.363
69600 Beiträge an Organisationen	64.581
69700 Repräsentationsaufwand	112.786
69710 Bewirtungs- und Tagungskosten	7.925
69800 Kosten xxx	57.990
69810 IT - Zubehör und Dienstleistungen	255.133
69811 IT - Wartungsverträge	835.086
69812 IT - Instandhaltung	38.998
69900 Sonstige Abrechnungsgebühren	16.941
69910 Verwaltungskosten xxx	5.612
70010 Aufwand - Verrechnung Personalkosten xxx	72.603
72000 Instandhaltung - Grundstücke und Außenanlagen	21.631
72010 Instandhaltung - Gebäude	64.277
72020 Instandhaltung - Technische Anlagen	167.314
72030 Instandhaltung - Einrichtung und Ausstattung	171.601
72062 Instandhaltung - LRA	34.862

72063 Instandhaltung - LRA - Zuschuss	344.259
72091 Instandhaltung - Wartungsverträge Bau und Technik	165.479
72130 Instandhaltung - Medizintechnik	567.466
72191 Instandhaltung - Wartungsverträge Medizintechnik	471.886
72900 Gebrauchsgüter - nicht med. Bereich	17.130
73010 Umsatzsteuer	29.564
73100 Abfallentsorgung	147.563
73110 TÜV-Gebühren	17.914
73190 Sonstige Abgaben	5.624
73200 Versicherungen	705.298
73201 Aufwand Schadensnachzahlung	32.500
76304 AfA - Forderungen ambulant	1.409
76305 AfA - Forderungen stationär	232.156
76306 AfA - Forderungen sonstige (P 16% / 19%)	35.759
76309 AfA - Forderungen Ausland ambulant	1.926
76310 AfA - Forderungen Ausland stationär	76.627
76320 PWB - stationäre Forderungen	1.279.455
78100 Vergütung nebenamtliche Lehrkräfte	52.913
78110 Lehr-/Arbeitsmittel Schulen	781
78120 Kosten der Praxisanleitung	76.788
78209 Miete - Nebenkosten	236.309
78210 Miete, Pacht & Leasing - nicht gef. Anlagegüter	12.133
78211 Miete, Pacht & Leasing - gef. Anlagegüter (77100)	469.045
78212 Miete, Pacht & Leasing - Leasingverträge (77110)	386.574
78240 Fortbildung - nicht med. Bereich	36.504
78241 Fortbildung - Ärzte Pflicht	16.130
78242 Fortbildung - Ärzte freiwillig	19.064
78243 Fortbildung - MTD/Funktion	36.316
78290 Sonstige Aufwendungen	998.742
78291 Aufwand - RSt ausstehende Rechnungen	100.000
79105 Aufwand - Abgang Anlagevermögen Gewinn RL	0
79110 Aufwand - Abgang Anlagevermögen Eigenmittel	389
79310 Pfr. Aufw. - Schadensnachzahlung	1.749
79321 Pfr. Aufw. - Sonstige	25.375
79400 Spenden und ähnliche Aufwendungen	1.000
<b>Zwischenergebnis II</b>	<b>-6.087.141</b>
<b>22 Erträge aus Beteiligungen</b>	
<b>23 Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	
<b>24 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>9.400</b>
51100 Erträge aus Zinsen - Kreditinstitut	0
51200 Erträge aus Zinsen - Forderungen	9.400
<b>25 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	
<b>26 Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>144.677</b>
74150 Zinsen - Mietkautionen	3
74500 Zinsen - Rückstellungen	14.882
74000 Zinsen - Betriebsmittelkredite	129.792
<b>27 Steuern</b>	<b>85.102</b>
73040 Gewerbesteuer	32.989

---

73050 Körperschaftsteuer	43.748
73055 Solidaritätszuschlag	2.406
73000 Grundsteuer	4.925
73030 KFZ-Steuer	1.034
<b>28 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-6.307.519</b>

Hinweise

- Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit sind nur Konten angezeigt, die im IST 2021 bebucht sind
- Zur Datenschutz-Wahrung sind Konten-Bezeichnungen mit Personen- oder Firmennamen durch „xxx“ anonymisiert